



Baloise-Aktienfonds DWS | Baloise-Rentenfonds DWS | Baloise-International DWS

Jahresberichte 2023

31. Dezember 2023



Investors for a new now



Baloise-Aktienfonds DWS

Baloise-Rentenfonds DWS

Baloise-International DWS

Inhalt

Jahresbericht 2023
vom 1.1.2023 bis 31.12.2023 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

Jahresbericht

6 / Baloise-Aktienfonds DWS

36 / Baloise-Rentenfonds DWS

72 / Baloise-International DWS

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

Baloise-Fonds (<https://www.dws.de/aktienfonds/de0008474057-baloise-aktienfonds-dws/>)



**Jahresbericht
Baloise-Aktienfonds DWS**

Jahresbericht

Baloise-Aktienfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Baloise-Aktienfonds DWS legt überwiegend in deutsche Standardwerte an. Selektive Investments in europäischen Aktien dienen darüber hinaus zur Beimischung und Risikostreuung. Im Fokus des Portfoliomanagements stehen Qualitätsaktien von Unternehmen mit solider Bilanzstruktur, nachhaltiger Dividendenfähigkeit und attraktivem Wachstumsprofil. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Fonds Baloise-Aktienfonds DWS einen Wertzuwachs von 15,7% (in Euro; nach BVI-Methode). Damit lag er allerdings hinter seiner Benchmark DAX (midday; +20,3%).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische

Baloise-Aktienfonds DWS VS. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474057	15,7%	11,6%	45,8%
DAX	20,3%	22,1%	58,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023
Angaben auf Euro-Basis

Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche

Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen.

Im Rahmen des langfristigen Anlagekonzepts des Fonds engagierte sich das Portfoliomanagement in Qualitätsaktien und richtete den Investmentfokus auf Wachstumstitel. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Portfeuille grundsätzlich breit aufgestellt. Mit dieser Ausrichtung partizipierte der Baloise-Aktienfonds DWS an den spürbaren Kurszuwächsen an den deutschen und europäischen Börsen. Allerdings performte der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) stärker als die europäischen Börsen (gemessen am breiten Stoxx Europe 600). Dies erklärt u.a. auch, weshalb der Fonds mit seiner Beimischung europäischer Aktien nicht an seine Benchmark herankam. Ein weiterer Grund für sein schwächeres Abschneiden war die – angesichts des schwierigen gesamtwirtschaftlichen Umfelds – defensive Positionie-

rung seiner Investments in zyklischen Industriewerten. So war der Aktienfonds beispielsweise untergewichtet in Siemens, die im Kurs deutlich zulegen konnte. Darüber hinaus war der Fonds unter Berücksichtigung der ESG-Kriterien nicht in Titeln wie z.B. im europäischen Luft- und Raumfahrtkonzern Airbus investiert, konnte dadurch allerdings nicht wie seine Vergleichsgröße am deutlichen Kursanstieg dieser Aktie partizipieren.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus dem Verkauf von in- und ausländischen Aktien.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

Baloise-Aktienfonds DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Dauerhafte Konsumgüter	85.146.220,00	18,01
Finanzsektor	81.801.000,00	17,30
Informationstechnologie	79.270.250,00	16,77
Industrien	57.608.420,00	12,19
Grundstoffe	53.823.956,34	11,39
Gesundheitswesen	37.787.650,00	7,99
Versorger	37.099.800,00	7,85
Kommunikationsdienste	35.210.100,00	7,45
Summe Aktien:	467.747.396,34	98,95
2. Bankguthaben	5.497.485,71	1,16
3. Sonstige Vermögensgegenstände	93.148,66	0,02
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	61.441,62	0,01
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-563.661,75	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-148.757,51	-0,03
III. Fondsvermögen	472.687.053,07	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-Aktienfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						467.747.396,34	98,95
Aktien							
Sika Reg. (CH0418792922)	Stück	35.000			CHF 272,8000	10.283.806,34	2,18
adidas Reg. (DE000A1EWWW0)	Stück	87.000			EUR 184,2400	16.028.880,00	3,39
Allianz (DE0008404005)	Stück	190.000			EUR 242,0500	45.989.500,00	9,73
Banco Santander Reg. (ES0113900J37)	Stück	3.000.000	3.000.000		EUR 3,7895	11.368.500,00	2,41
BASF Reg. (DE000BASF111)	Stück	240.000			EUR 48,6800	11.683.200,00	2,47
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	170.000			EUR 33,7550	5.738.350,00	1,21
BMW Pref. (DE0005190037)	Stück	110.000			EUR 89,7500	9.872.500,00	2,09
Brenntag (DE000A1DAHH0)	Stück	215.000			EUR 83,0600	17.857.900,00	3,78
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	1.000.000			EUR 12,3400	12.340.000,00	2,61
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	65.000		35.000	EUR 186,2000	12.103.000,00	2,56
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	830.000	830.000		EUR 7,9940	6.635.020,00	1,40
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	535.000		30.000	EUR 44,9000	24.021.500,00	5,08
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	1.120.000	70.000		EUR 21,6750	24.276.000,00	5,14
Dr. Ing. h.c. F. Porsche (DE000PAG9113)	Stück	87.000			EUR 80,0200	6.961.740,00	1,47
DSM-Firmenich (CH1216478797)	Stück	75.000	75.000		EUR 92,3100	6.923.250,00	1,47
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	1.530.000			EUR 12,1600	18.604.800,00	3,94
Fresenius (DE0005785604)	Stück	330.000	150.000		EUR 28,3200	9.345.600,00	1,98
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	600.000		100.000	EUR 37,7200	22.632.000,00	4,79
K+S Reg. (DE000KSAG888)	Stück	460.000	460.000		EUR 14,3050	6.580.300,00	1,39
Linde (IE000S9YS762)	Stück	36.000	70.000	34.000	EUR 369,1500	13.289.400,00	2,81
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	300.000		30.000	EUR 62,5600	18.768.000,00	3,97
Merck (DE0006599905)	Stück	110.000			EUR 143,9500	15.834.500,00	3,35
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	250.000			EUR 46,2900	11.572.500,00	2,45
PUMA (DE0006969603)	Stück	170.000	170.000		EUR 50,3400	8.557.800,00	1,81
RWE Ord. (DE0007037129)	Stück	450.000	80.000		EUR 41,1000	18.495.000,00	3,91
SAP (DE0007164600)	Stück	310.000		65.506	EUR 139,4000	43.214.000,00	9,14
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	50.000			EUR 181,8800	9.094.000,00	1,92
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	90.000	19.000		EUR 64,0400	5.763.600,00	1,22
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	130.000	130.000		EUR 52,8400	6.869.200,00	1,45
Siltronic Reg. (DE000WAF3001)	Stück	75.000			EUR 88,1000	6.607.500,00	1,40
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	420.000	70.000		EUR 21,2400	8.920.800,00	1,89
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	150.000			EUR 45,4450	6.816.750,00	1,44
thyssenkrupp (DE0007500001)	Stück	800.000			EUR 6,3300	5.064.000,00	1,07
United Internet Reg. (DE0005089031)	Stück	225.000	70.000		EUR 22,9800	5.170.500,00	1,09
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	40.000			EUR 111,6000	4.464.000,00	0,94
Summe Wertpapiervermögen						467.747.396,34	98,95
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						5.497.485,71	1,16
Bankguthaben						5.497.485,71	1,16
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	4.877.164,46			% 100	4.877.164,46	1,03
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	107.846,23			% 100	107.846,23	0,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Schweizer Franken	CHF	89.968,83			% 100	96.902,18	0,02
Britische Pfund	GBP	10.105,28			% 100	11.620,61	0,00
US Dollar	USD	446.326,82			% 100	403.952,23	0,09
Sonstige Vermögensgegenstände						93.148,66	0,02
Zinsansprüche	EUR	11.138,66			% 100	11.138,66	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	82.010,00			% 100	82.010,00	0,02
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						61.441,62	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten						-563.661,75	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-563.661,75			% 100	-563.661,75	-0,11
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-148.757,51	-0,03
Fondsvermögen						472.687.053,07	100,00
Anteilwert						78,32	
Umlaufende Anteile						6.035.106,637	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-Aktienfonds DWS

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Schweizer Franken.....	CHF	0,928450	= EUR	1
Britische Pfund.....	GBP	0,869600	= EUR	1
US Dollar.....	USD	1,104900	= EUR	1

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
-----------------------	--------------------------------	--------------------------	-----------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück		9.000
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück		220.000
Just Eat Takeaway.com (NL0012015705)	Stück		65.000
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück		135.000
Worldline (FR0011981968)	Stück		125.000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

Koninklijke DSM (NL0000009827)	Stück		60.000
--------------------------------------	-------	--	--------

Baloise-Aktienfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	11.475.072,42
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.830.269,76
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	379.860,73
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.721.260,85
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-134.927,22
6. Sonstige Erträge	EUR	94.631,69

Summe der Erträge EUR **11.923.646,53**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-8.269,80
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-3.133,93
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-6.790.595,33
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-6.790.595,33
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-300,71
davon:		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-300,71

Summe der Aufwendungen EUR **-6.799.165,84**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **5.124.480,69**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	29.794.509,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.839.513,53

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **17.954.996,13**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **23.079.476,82**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	30.507.060,44
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	12.038.596,26

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **42.545.656,70**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **65.625.133,52**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	425.960.025,69
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-7.626.831,40
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-11.894.872,54
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	16.137.527,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-28.032.399,71
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	623.597,80
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	65.625.133,52
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	30.507.060,44
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	12.038.596,26

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **472.687.053,07**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 62.273.064,64	10,32
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 23.079.476,82	3,82
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-6.845.249,14	-1,13
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-70.903.057,96	-11,75

III. Gesamtausschüttung EUR **7.604.234,36** **1,26**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	472.687.053,07	78,32
2022	425.960.025,69	68,79
2021	530.766.286,53	83,90
2020	461.867.914,39	71,60

Baloise-Aktienfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

DAX 40 Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag %	89,629
größter potenzieller Risikobetrag %	96,701
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	92,685

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 78,32

Umlaufende Anteile: 6.035.106,637

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,50% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungs-zinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,50% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,15% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,05% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise-Aktienfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 46.979,05. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Baloise-Aktienfonds DWS

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise-Aktienfonds DWS

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise-Aktienfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise-Aktienfonds DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300534J67A5W3CU92

ISIN: DE0008474057

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 14,55 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet werden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze übersteigen,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wird mittels einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren werden herangezogen:

- **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung** dient als Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Norm-Bewertung** dient als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** dient als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren** dient als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist.
Performanz: 0% des Portfoliovermögens
- **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“** dient als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.
Performanz: 0% des Portfoliovermögens
- **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)** wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen (**Nachhaltigkeitsbewertung**).
Performanz: 14,55%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise-Aktienfonds DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	67,18 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	15,36 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	14,96 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	0,69 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	24,5 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	46,48 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	27,21 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	14,37 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	29,37 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	20,68 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	27,71 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	6,06 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C	-	4,47 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	3,63 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	18,54 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	1,08 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Baloise-Aktienfonds DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	18,24 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern. Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise-Aktienfonds DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
SAP	J - Information und Kommunikation	9,3 %	Deutschland
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	9,1 %	Deutschland
Linde	NA - Sonstige	5,1 %	Irland
Deutsche Telekom Reg.	J - Information und Kommunikation	4,9 %	Deutschland
Deutsche Post Reg.	H - Verkehr und Lagerei	4,9 %	Deutschland
Infineon Technologies Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,8 %	Deutschland
Mercedes-Benz Group	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	4,6 %	Deutschland
Merck	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,9 %	Deutschland
E.ON Reg.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,7 %	Deutschland
RWE Ord.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,6 %	Deutschland
Brenntag	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,3 %	Deutschland
adidas Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,1 %	Deutschland
Porsche Automobil Holding Pref.	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,8 %	Deutschland
Deutsche Börse Reg.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7 %	Deutschland
BASF Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,4 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,22% des Portfoliovermögens.

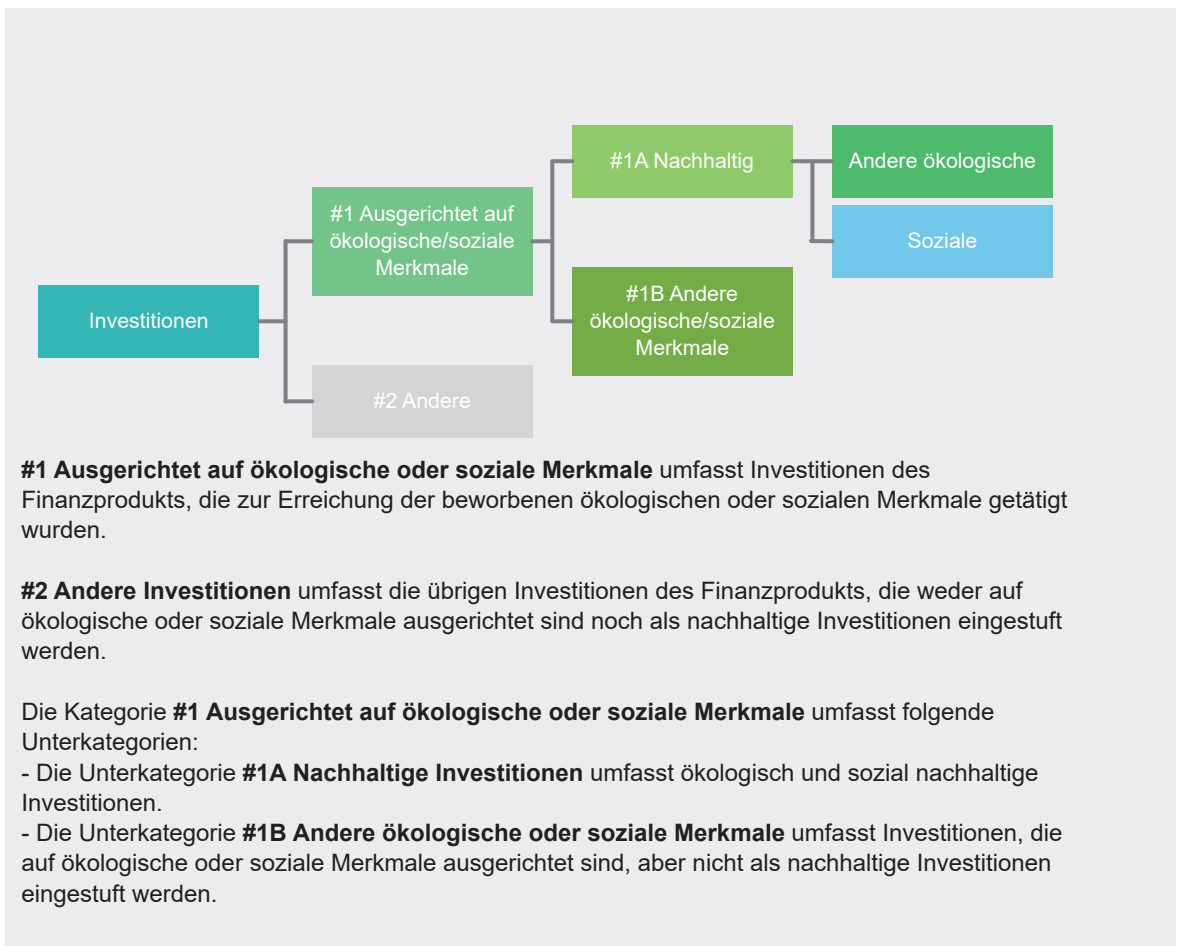
Anteil nachhaltigkeitsbezogener Investitionen im Vorjahr: 98,2%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 99,22% in Vermögensgegenstände an, die den ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale).

0,78% des Wertes des Fonds können in Vermögensgegenstände angelegt werden, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wird oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorliegt (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote werden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorliegt. Diese Toleranz gilt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise-Aktienfonds DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	26,9 %
H	Verkehr und Lagerei	6,5 %
J	Information und Kommunikation	14,3 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	19,5 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	24,6 %
NA	Sonstige	8,2 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		18,2 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxoniekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxoniekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxoniekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

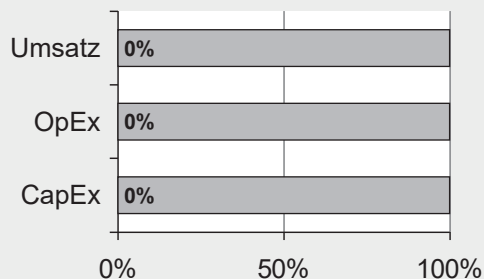
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

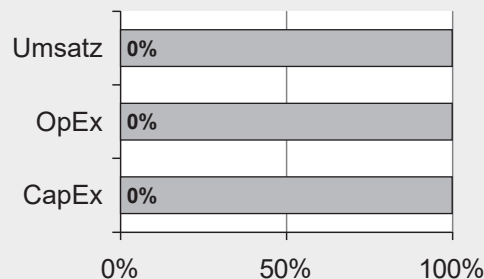
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 14,55% des Wertes des Fonds. Im Vorjahr wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen zwischen ökologisch und sozial nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 14,55% des Wertes des Fonds. Im Vorjahr wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 0,78% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet werden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens. Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte.

Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet gewesen wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifiziert. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• Bewertung von Investmentanteilen

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

• **Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung**

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise erfüllt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt wurde.

• **Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände**

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen wurden.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise-Aktienfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer



Jahresbericht Baloise-Rentenfonds DWS

Jahresbericht

Baloise-Rentenfonds DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Baloise-Rentenfonds DWS strebt die Erwirtschaftung einer Rendite in Euro an, die sich an der Entwicklung des Vergleichsmaßstabes (iBoxx Euro Overall (RI)) orientiert. Hierzu richtet er seinen Anlagefokus auf Zinstitel, die auf Euro lauten. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

In den zurückliegenden zwölf Monaten bis Ende Dezember 2023 erzielte der Rentenfonds einen Wertzuwachs von 6,2% je Anteil (nach BVI-Methode), lag damit allerdings hinter seiner Benchmark (+7,2%, jeweils in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten

Baloise-Rentenfonds DWS VS. Vergleichsindex

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474065	6,2%	-16,1%	-8,4%
iBoxx € Overall	7,2%	-13,8%	-4,9%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023
Angaben auf Euro-Basis

die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Um der Inflation und deren Dynamik entgegenzuwirken, hoben viele Zentralbanken die Zinsen spürbar an und hatten sich damit von ihrer jahrelangen expansiven Geldpolitik verabschiedet. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf ein sich weltweit abschwächendes Wirtschaftswachstum mehrten sich bei den Marktakteuren zunehmend Befürchtungen einer um sich greifenden Rezession. Im weiteren Geschäftsjahresverlauf bis Ende Dezember 2023 ließ der Preisauftrieb in den meisten Ländern jedoch spürbar nach. Entsprechend stoppte das Gros der Zentralbanken seinen Zinsanhebungszyklus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerstreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konn-

ten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

Hinsichtlich der Emittentenstruktur bildeten Staatsanleihen (Government Bonds) inklusive Zinstitel staatsnaher Emittenten (Agencies) nach wie vor den Anlageschwerpunkt. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement in Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) und Finanzanleihen (Financials) sowie in Emerging Market Bonds an. Covered Bonds (gedeckte Zinstitel; z.B. Pfandbriefe) rundeten das Portfeuille ab. Regional favorisierte der Rentenfonds Zinspapiere aus Europa, darunter Emissionen aus den Kernmärkten wie Deutschland und Frankreich sowie – unter Renditeaspekten – Anleihen aus Italien und Spanien. Zum Berichtsstichtag wiesen die im Bestand gehaltenen Anleihen Investment-Grade-Status auf, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen.

Der wesentliche Grund, weshalb der Rentenfonds nicht an seine Vergleichsgröße herankam, war seine unter Risikoaspekten defensivere Ausrichtung. So richtete das Portfoliomanagement angesichts der Zinsunsicherheiten die

Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) im Anleiheportefeuille kürzer aus, um die Zinssensitivität und damit die Kursrisiken aufgrund von Zinsänderungen zu begrenzen. Allerdings setzte im vierten Quartal 2023 unerwartet eine Kursrallye ein, begleitet von einem merklichen Renditerückgang. Auch die stärkere Gewichtung deutscher Staatsanleihen gegenüber italienischen und spanischen Government Bonds dämpfte die relative Performance des Fonds. Darüber hinaus engagierte sich das Portfoliomanagement bei seinen Kreditinvestments (Corporate Bonds und Financials) stärker im kurzen und mittleren Laufzeitbereich. Dadurch konnte der Fonds allerdings an den Kurssteigerungen dieser Papiere aufgrund ihrer verringerten Risikoprämien nicht in gleichem Maße wie seine Benchmark partizipieren.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste durch den Verkauf in- und ausländischer Anleihen.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene

Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresbericht

Baloise-Rentenfonds DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Zentralregierungen	80.655.526,40	53,20
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	23.188.268,80	15,29
Institute	19.053.203,80	12,57
Sonstige öffentliche Stellen	11.221.365,50	7,40
Unternehmen	10.931.775,50	7,21
Regionalregierungen	823.632,00	0,54
Summe Anleihen:	145.873.772,00	96,21
2. Bankguthaben	3.885.579,49	2,56
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.947.192,48	1,29
4. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	34.538,40	0,02
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-118.145,10	-0,07
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-8.929,44	-0,01
III. Fondsvermögen	151.614.007,83	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-Rentenfonds DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						145.873.772,00	96,21
Verzinsliche Wertpapiere							
4,3750 % ABN AMRO Bank 23/20.10.2028 (XS2613658710)	EUR	1.400	1.400		103,8700	1.454.180,00	0,96
1,6250 % Alliander 18/und. (XS1757377400)	EUR	1.500			95,9730	1.439.595,00	0,95
0,7500 % Avinor 20/01.10.30 MTN (XS2239067379)	EUR	1.000			85,6480	856.480,00	0,57
0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693)	EUR	2.300			85,6020	1.968.846,00	1,30
1,6620 % Bank of America 18/25.04.28 MTN (XS1811435251)	EUR	2.040			94,5950	1.929.738,00	1,27
4,8750 % Bank of Ireland Group 23/16.07.2028 (XS2576362839)	EUR	410	410		104,6900	429.229,00	0,28
0,3340 % Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28 (XS2375844144) ³⁾	EUR	1.160			88,3165	1.024.471,40	0,68
0,3750 % Belfius Bank 20/02.09.25 (BE6324012978)	EUR	1.400			94,8280	1.327.592,00	0,88
3,4500 % Belgium 23/22.06.2043 S.20Y (BE0000359688) ³⁾	EUR	3.950	3.950		105,6820	4.174.439,00	2,75
1,2500 % Berlin Hyp Ag 22/25.08.2025 PF (DE000BHY0GK6)	EUR	1.300			97,2910	1.264.783,00	0,83
0,5000 % BNP Paribas 20/19.02.28 MTN (FR0013484458)	EUR	2.500			91,1100	2.277.750,00	1,50
5,1250 % BPCE 23/25.01.2035 MTN (FR001400FB22)	EUR	900	900		103,1480	928.332,00	0,61
1,3000 % Bundesrep.Deutschland 22/10.15.2027 S.186 (DE0001141869) ³⁾	EUR	1.050			97,6490	1.025.314,50	0,68
0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31 (DE0001030732) ³⁾	EUR	3.600	1.250		86,6710	3.120.156,00	2,06
0,0000 % Bundesrepublik 21/15.02.31 (DE0001102531) ³⁾	EUR	6.900	6.900		87,5250	6.039.225,00	3,98
2,3000 % Bundesrepublik Deutschland 23/15.02.2033 (DE000BU2Z007)	EUR	1.600	1.600		102,6610	1.642.576,00	1,08
0,4500 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 22/19.01.32 (FR0014007RB1)	EUR	1.500			84,6030	1.269.045,00	0,84
3,1250 % Caisse Refinancement l'Habitat 23/23.02.2033 (FR001400FXU8)	EUR	1.000	1.000		101,9450	1.019.450,00	0,67
4,1250 % Carrier Global 23/29.05.2028 Reg S (XS2723575879)	EUR	750	750		103,1080	773.310,00	0,51
0,1000 % Chile 21/26.01.27 (XS2369244087)	EUR	1.200			90,9730	1.091.676,00	0,72
0,4190 % Comunidad Autónoma de Madrid 20/30.04.30 (ES0000101933)	EUR	960			85,7950	823.632,00	0,54
0,3750 % Coöperatieve Rabobank 21/01.12.27 MTN (XS2416413339)	EUR	1.700			91,8510	1.561.467,00	1,03
0,2500 % Corporación Andina de Fomento 21/04.02.26 (XS2296027217)	EUR	2.260			93,6075	2.115.529,50	1,40
0,0500 % CPPIB Capital 21/24.02.31 MTN (XS2305736543)	EUR	2.270			82,6490	1.876.132,30	1,24
3,1250 % Credit Agricole Home Loan SFH 23/18.10.2030 PF (FR001400H9H2) ³⁾	EUR	1.500	1.500		101,7940	1.526.910,00	1,01
2,4000 % Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y (DE000BU27006)	EUR	5.600	5.600		103,0240	5.769.344,00	3,81
3,8500 % EnBW International Finance 23/23.05.2030 MTN (XS2722717472)	EUR	1.940	1.940		103,7075	2.011.925,50	1,33
1,0000 % Euronext 18/18.04.25 (XS1789623029)	EUR	1.210			96,6380	1.169.319,80	0,77
4,0000 % France O.A.T. 05/25.04.55 (FR0010171975) ³⁾	EUR	1.000		1.700	118,2120	1.182.120,00	0,78
4,5000 % France O.A.T. 09/25.04.41 (FR0010773192) ³⁾	EUR	6.300			122,1680	7.696.584,00	5,08
3,2500 % France O.A.T. 12/25.05.45 (FR0011461037)	EUR	950		450	104,5250	992.987,50	0,66
5,5000 % Germany 00/04.01.31 (DE0001135176)	EUR	3.100	3.100		123,2920	3.822.052,00	2,52
4,0000 % Germany 05/04.01.37 (DE0001135275) ³⁾	EUR	2.570			120,5190	3.097.338,30	2,04
0,5000 % Germany 17/15.08.27 (DE0001102424) ³⁾	EUR	5.000		1.700	94,9460	4.747.300,00	3,13
0,2500 % Germany 18/15.08.28 (DE0001102457) ³⁾	EUR	1.200			92,8460	1.114.152,00	0,73
5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069) ³⁾	EUR	5.000			113,9770	5.698.850,00	3,76
4,7500 % Germany 98/04.07.28 A.II (DE0001135085) ³⁾	EUR	4.800			112,0230	5.377.104,00	3,55
0,2500 % Goldman Sachs Group 21/26.01.28 MTN (XS2292954893)	EUR	850			88,6730	753.720,50	0,50
4,8750 % Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658)	EUR	700	700		100,9790	706.853,00	0,47
3,7500 % Indonesia 16/14.08.28 MTN Reg S (XS1432493440)	EUR	1.000			100,9650	1.009.650,00	0,67
0,9000 % Indonesia 20/14.02.27 (XS2100404396)	EUR	1.300			92,0420	1.196.546,00	0,79
1,2500 % ING Group 22/16.02.27 (XS2443920249)	EUR	1.300			95,1860	1.237.418,00	0,82
4,4500 % Italy 22/01.09.2043 S.20Y (IT0005530032)	EUR	2.500	2.500		103,8790	2.596.975,00	1,71
5,7500 % Italy B.T.P. 02/01.02.33 (IT0003256820)	EUR	3.000	5.500	2.500	117,2550	3.517.650,00	2,32
4,7500 % Italy B.T.P. 13/01.09.44 (IT0004923998) ³⁾	EUR	6.250		450	108,3030	6.768.937,50	4,46
0,5000 % JDE Peet's 21/16.01.29 MTN (XS2354569407)	EUR	1.660			86,8150	1.441.129,00	0,95
0,2500 % KBC Groep 21/01.03.27 MTN (BE0002832138)	EUR	1.400			93,6000	1.310.400,00	0,86

Baloise-Rentenfonds DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
1,3750 % Kfw 22/07.06.32 (XS2475954900) ³⁾	EUR	1.210			%	91,7030	1.109.606,30	0,73
0,3750 % La Poste 19/17.09.27 MTN (FR0013447604) ³⁾	EUR	2.200			%	91,1370	2.005.014,00	1,32
0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298)	EUR	1.740			%	89,2830	1.553.524,20	1,02
0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865)	EUR	2.750			%	90,7970	2.496.917,50	1,65
1,1250 % Medtronic Global Holdings 19/07.03.27 (XS1960678255)	EUR	990			%	94,5800	936.342,00	0,62
3,3750 % Merck 14/12.12.74 (XS1152343668)	EUR	400			%	99,2630	397.052,00	0,26
4,6560 % Morgan Stanley 23/02.03.2029 (XS2595028536)	EUR	1.100	1.100		%	103,9390	1.143.329,00	0,75
4,1250 % Raiffeisen Bank International 22/08.09.2025 MTN (XS2526835694)	EUR	900			%	100,6140	905.526,00	0,60
2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318)	EUR	2.500			%	93,6690	2.341.725,00	1,54
2,1250 % Sandvik 22/07.06.2027 MTN (XS2489287354)	EUR	960			%	97,1130	932.284,80	0,61
4,2500 % SECURITAS 23/04.04.2027 MTN (XS2607381436)	EUR	1.110	1.110		%	102,0060	1.132.266,60	0,75
4,0000 % Siemens Energy 23/05.04.2026 (XS2601458602)	EUR	1.100	1.100		%	98,8730	1.087.603,00	0,72
5,7500 % Spain 01/30.07.32 (ES0000012411)	EUR	650			%	122,3190	795.073,50	0,52
5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4)	EUR	770	770	2.650	%	124,8480	961.329,60	0,63
3,4500 % Spain 16/30.07.66 (ES00000128E2)	EUR	1.200			%	93,8460	1.126.152,00	0,74
1,2000 % Spain 20/31.10.40 (ES0000012G42)	EUR	4.000	4.000		%	72,0580	2.882.320,00	1,90
3,4500 % Spain 22/30.07.2043 (ES0000012K95)	EUR	3.400	3.400		%	99,4550	3.381.470,00	2,23
1,5000 % Stedin Holding 21/Und. (XS2314246526)	EUR	900			%	90,0050	810.045,00	0,53
3,3750 % Stryker 23/11.12.2028 (XS2732952838)	EUR	780	780		%	101,4810	791.551,80	0,52
2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122)	EUR	1.390			%	97,7710	1.359.016,90	0,90
4,5000 % TRATON Finance Luxembourg 23/23.11.2026 MTN (DE000A3LQ9S2)	EUR	1.100	1.100		%	102,2995	1.125.294,50	0,74
4,6250 % UBS Group 23/17.03.2028 MTN (CH1255915006)	EUR	1.350	1.350		%	102,9690	1.390.081,50	0,92
Verbriefte Geldmarktinstrumente								
0,3750 % Eika BoligKreditt 17/16.02.24 MTN PF (XS1566992415)	EUR	1.600			%	99,5770	1.593.232,00	1,05
1,7500 % Italy, Republic of 22/30.05.2024 (IT0005499311)	EUR	7.500	7.500		%	99,1840	7.438.800,00	4,91
Summe Wertpapiervermögen						145.873.772,00	96,21	
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						3.885.579,49	2,56	
Bankguthaben						3.885.579,49	2,56	
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	3.885.579,49			%	100	3.885.579,49	2,56
Sonstige Vermögensgegenstände						1.947.192,48	1,29	
Zinsansprüche	EUR	1.942.120,05			%	100	1.942.120,05	1,28
Sonstige Ansprüche	EUR	5.072,43			%	100	5.072,43	0,01
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						34.538,40	0,02	
Sonstige Verbindlichkeiten						-118.145,10	-0,07	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-116.623,37			%	100	-116.623,37	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.521,73			%	100	-1.521,73	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-8.929,44	-0,01	
Fondsvermögen						151.614.007,83	100,00	
Anteilwert							20,94	
Umlaufende Anteile							7.238.831,452	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Fußnoten

³⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Baloise-Rentenfonds DWS

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
0,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/03.11.28 MTN (FR0014003SA0)	EUR		1.900
4,2500 % Belgium 10/28.03.41 S.60 (BE0000320292)	EUR		3.500
0,0000 % Bundesobligation 21/09.10.26 S.184 (DE0001141844)	EUR		5.400
0,8300 % Chile 19/02.07.31 (XS1843433639)	EUR		1.300
2,1250 % Compagnie de Saint-Gobain 22/10.06.2028 MTN (XS2517103417)	EUR		600
0,1250 % Danfoss Finance I 21/28.04.26 MTN (XS2332689418)	EUR		650
0,0000 % Deutschland 22/16.04.27 S.185 (DE0001141851)	EUR		6.100
0,4500 % DH Europe Finance II S.à r.L. 19/18.03.28 (XS2050404800)	EUR		1.250
4,0000 % France O.A.T. 09/25.04.60 (FR0010870956)	EUR		520
4,7500 % Germany 08/04.07.40 (DE0001135366)	EUR		2.100
6,5000 % Germany 97/04.07.27 (DE0001135044)	EUR		5.100
2,5000 % Italy 22/01.12.32 (IT0005494239)	EUR	5.600	5.600
5,0000 % Italy B.T.P. 09/01.09.40 (IT0004532559)	EUR		2.300
6,5000 % Italy B.T.P. 97/01.11.27 (IT0001174611)	EUR		1.000
3,4000 % Italy, Republic of 22/01.04.2028 5Y (IT0005521981)	EUR	1.200	1.200
0,2500 % National Grid 21/01.09.28 MTN (XS2381853279)	EUR		1.700
0,7800 % NatWest Group 21/26.02.30 MTN (XS2307853098)	EUR		970
0,3990 % NTT Finance 21/13.12.28 MTN (XS2411311652)	EUR		910
0,9000 % Siemens Financieringsmaatsch. 19/28.02.28 MTN (XS1955187775)	EUR		1.780
0,3750 % Skandinaviska Enskilda Banken 21/21.06.28 MTN (XS2356049069)	EUR		2.560
4,7000 % Spain 09/30.07.41 (ES00000121S7)	EUR		850
0,8500 % Spain 21/30.07.37 (ES0000012124)	EUR	4.000	4.000
6,0000 % Spain 99/31.01.29 (ES0000011868)	EUR		5.800
2,8750 % SSE PLC 22/01.08.2029 MTN (XS2510903862)	EUR		290
0,2500 % UBS Group 21/03.11.26 (CH142231682)	EUR		1.550
0,6250 % Vonovia Finance 19/07.10.27 MTN (DE000A2R8ND3)	EUR		1.200
0,1000 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 21/13.07.27 (XS2362968906)	EUR		1.360
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24 (IT0005454050)	EUR		7.500
0,2500 % Cie. Financement Foncier 18/11.04.23 MTN PF (FR0013328218)	EUR		1.500
0,2500 % DZ HYP 18/30.06.23 R.1203 PF (DE000A2G9HC8)	EUR		1.080
0,3750 % SpareBank 1 Boligkreditt 16/09.03.23 MTN PF (XS1377237869)	EUR		2.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000	
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL MAR 24)	EUR	10.612
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BOBL MAR 23)	EUR	5.292

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
unbefristet	EUR	73.365
Gattung: 0,3750 % Bank Nova Scotia 22/26.03.30 (XS2435614693), 1,6620 % Bank of America 18/25.04.28 MTN (XS1811435251), 0,6250 % Banque Fédérative Crédit Mu. 21/03.11.28 MTN (FR0014003SA0), 4,2500 % Belgium 10/28.03.41 S.60 (BE0000320292), 1,2500 % Berlin Hyp Ag 22/25.08.2025 PF (DE000BHY0GK6), 0,0000 % Bundesobligation 21/09.10.26 S.184 (DE0001141844), 1,3000 % Bundesrep.Deutschland 22/10.15.2027 S.186 (DE0001141869), 0,0000 % Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31 (DE0001030732), 0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24 (IT0005454050), 0,8300 % Chile 19/02.07.31 (XS1843433639), 2,1250 % Compagnie de Saint-Gobain 22/10.06.2028 MTN (XS2517103417), 0,0000 % Deutschland 22/16.04.27 S.185 (DE0001141851), 0,3750 % Eika Boligkreditt 17/16.02.24 MTN PF (XS1566992415), 1,0000 % Euronext 18/18.04.25 (XS1789623029), 0,5000 % Germany 17/15.08.27 (DE0001102424), 6,5000 % Germany 97/04.07.27 (DE0001135044), 5,6250 % Germany 98/04.01.28 (DE0001135069), 2,5000 % Italy 22/01.12.32 (IT0005494239), 6,5000 % Italy B.T.P. 97/01.11.27 (IT0001174611), 0,2500 % KBC Groep 21/01.03.27 MTN (BE0002832138), 1,3750 % Kfw 22/07.06.32 (XS2475954900), 0,2500 % LSEG Netherlands 21/06.04.28 MTN (XS2327299298), 0,3750 % MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN (XS2311412865), 2,8750 % Romania 16/26.05.28 MTN Reg S (XS1420357318), 0,9000 % Siemens Financieringsmaatsch. 19/28.02.28 MTN (XS1955187775), 5,7500 % Spain 01/30.07.32 (ES0000012411), 4,7000 % Spain 09/30.07.41 (ES00000121S7), 5,1500 % Spain 13/31.10.44 (ES00000124H4), 6,0000 % Spain 99/31.01.29 (ES0000011868), 2,2500 % Takeda Pharmaceutical 18/21.11.26 Reg S (XS1843449122), 0,1000 % Westpac Sec. NZ (London Br.) 21/13.07.27 (XS2362968906)		

Baloise-Rentenfonds DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	458.004,27
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.678.106,88
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	119.078,01
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	72.126,66
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	72.126,66
5. Sonstige Erträge	EUR	1.391.364,89
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	1.389.475,00
andere	EUR	1.889,89
Summe der Erträge	EUR	3.718.680,71
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2.347,04
Bereitstellungszinsen	EUR	-1.022,17
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.416.028,52
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.416.028,52
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-21.757,49
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-21.661,13
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-96,36
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.440.133,05
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	2.278.547,66
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	109.692,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-13.641.109,53
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-13.531.417,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.252.869,47
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.275.879,93
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	18.751.172,60
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	21.027.052,53
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.774.183,06

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.809.994,02
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-14.155.297,52
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.818.545,88
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-19.973.843,40
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-628.416,31
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.774.183,06
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	2.275.879,93
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	18.751.172,60
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	151.614.007,83

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung			
	Insgesamt	Je Anteil	
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	19.843.550,10	2,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-11.252.869,47	-1,55
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-6.129.477,94	-0,85
III. Gesamtausschüttung	EUR	2.461.202,69	0,34

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	151.614.007,83	20,94
2022	159.433.532,62	20,08
2021	227.682.688,50	24,82
2020	246.013.545,66	26,09

Baloise-Rentenfonds DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 0,00

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

iBoxx Euro Overall Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	96,924
größter potenzieller Risikobetrag	%	110,050
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	101,688

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,3340	% Becton Dickinson Euro Finance 21/13.08.28	EUR 1.000		883.165,00	
3,4500	% Belgium 23/22.06.2043 S.20Y	EUR 2.000		2.113.640,00	
1,3000	% Bundesrep.Deutschland 22/10.15.2027 S.186	EUR 1.000		976.490,00	
0,0000	% Bundesrepub. Deutschland 21/15.08.31	EUR 2.000		1.733.420,00	
0,0000	% Bundesrepublik 21/15.02.31	EUR 6.800		5.951.700,00	
3,1250	% Credit Agricole Home Loan SFH 23/18.10.2030 PF	EUR 1.400		1.425.116,00	
4,0000	% France O.A.T. 05/25.04.55	EUR 1.000		1.182.120,00	
4,5000	% France O.A.T. 09/25.04.41	EUR 4.050		4.947.804,00	
4,0000	% Germany 05/04.01.37	EUR 2.300		2.771.937,00	
0,5000	% Germany 17/15.08.27	EUR 4.500		4.272.570,00	
0,2500	% Germany 18/15.08.28	EUR 1.190		1.104.867,40	
5,6250	% Germany 98/04.01.28	EUR 1.000		1.139.770,00	
4,7500	% Germany 98/04.07.28 A.II	EUR 4.000		4.480.920,00	
4,7500	% Italy B.T.P. 13/01.09.44	EUR 5.500		5.956.665,00	
1,3750	% KfW 22/07.06.32	EUR 1.200		1.100.436,00	
0,3750	% La Poste 19/17.09.27 MTN	EUR 2.000		1.822.740,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				41.863.360,40	41.863.360,40

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 44.861.224,45

davon:

Bankguthaben	EUR	639,32
Schuldverschreibungen	EUR	12.325.378,02
Aktien	EUR	29.989.413,78
Sonstige	EUR	2.545.793,33

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Baloise-Rentenfonds DWS

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 20,94

Umlaufende Anteile: 7.238.831,452

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,98% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,015% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 0,975% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise-Rentenfonds DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 731,35. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 9,15 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 13.394.186,71 EUR.

Baloise-Rentenfonds DWS

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise-Rentenfonds DWS

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise-Rentenfonds DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	41.863.360,40	-	-
in % des Fondsvermögens	27,61	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	BofA Securities Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	10.562.444,00		
Sitzstaat	Frankreich		
2. Name	Société Générale S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.956.665,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	5.504.823,00		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name	DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.388.437,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
5. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.064.958,40		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
6. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.771.937,00		
Sitzstaat	Großbritannien		
7. Name	HSBC Continental Europe S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.450.700,00		
Sitzstaat	Frankreich		
8. Name	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.822.740,00		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		

Baloise-Rentenfonds DWS

9. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.733.420,00		
Sitzstaat	Schweiz		

10. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.425.116,00		
Sitzstaat	Frankreich		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	41.863.360,40	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	639,32	-	-
Schuldverschreibungen	12.325.378,02	-	-
Aktien	29.989.413,78	-	-
Sonstige	2.545.793,33	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Baloise-Rentenfonds DWS

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; USD; CHF; JPY; GBP; CAD; DKK; SEK	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	44.861.224,45	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	53.582,35	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	22.997,75	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	Summe	41.863.360,40
Anteil	28,70	

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Société Générale SCF	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.617.276,48		
2. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.580.320,49		

Baloise-Rentenfonds DWS

3. Name	Nestlé Finance International Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.253.466,34		
4. Name	Vinci S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.021.769,20		
5. Name	Deutsche Bahn Finance GmbH		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	816.952,14		
6. Name	Ferrovial SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	692.582,64		
7. Name	Kinnevik AB		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	691.615,91		
8. Name	Telecom Italia S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	691.613,58		
9. Name	Network International Holdings PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	691.613,58		
10. Name	Banca Monte dei Paschi di Siena S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	691.610,86		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Baloise-Rentenfonds DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	44.861.224,45		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise-Rentenfonds DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300ZWS0YUJYBX1768

ISIN: DE0008474065

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 11,97 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet werden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze übersteigen,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen

- Klima- und Transitionsrisiken-Bewertung die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Norm-Bewertung, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Freedom House Status, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.
Performanz: 0% des Portfoliovermögens
- Ausschluss-Bewertung für "kontroverse Waffen", die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.
Performanz: 0% des Portfoliovermögens
- Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor ("Offenlegungsverordnung"), die als Indikator zu Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).
Performanz: 11,97%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise-Rentenfonds DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	49,61 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	20,7 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	25,06 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	3,96 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	4,32 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	2,52 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	64,63 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	27,87 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	10,15 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	6,26 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	9,63 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	8,75 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	33,71 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	29,87 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	1,35 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Streumunion D	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunion E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunion F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungsansätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war

Kriterium	Umstrittene Sektoren ¹	Kontroverse Waffen	Norm-Bewertung ⁶	ESG-Qualitäts-Bewertung	SDG-Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko-Bewertung
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75–87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75–87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75–87.5 Punkte)
C	0% – 5%	Dual-Purpose ²	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50–75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50–75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50–75 Punkte)
D	5% – 10% (Kohle: 5% -15%)	Besitz ³ / Mutter ⁴	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25–50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25–50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% – 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente ⁵	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung ⁷	ESG Nachzügler (12.5–25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5–25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5–25 Punkte)
F	≥ 25%	Hersteller Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁸	Wahrer ESG Nachzügler (0–12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0–12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0–12.5 Punkte)

- (1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).
- (2) Hierein fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.
- (3) Mehr als 20% Eigenkapital.
- (4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.
- (5) Einzweck-Komponenten.
- (6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.
- (7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.
- (8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Baloise-Rentenfonds DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	16,70 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise-Rentenfonds DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
France O.A.T. 09/25.04.41	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,9 %	Frankreich
Italy B.T.P. 13/01.09.44	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,3 %	Italien
Italy, Republic of 22/30.05.2024	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,9 %	Italien
Germany 98/04.01.28	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,8 %	Deutschland
Germany 98/04.07.28 A.II	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,6 %	Deutschland
Spain 99/31.01.29	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,5 %	Spanien
Germany 17/15.08.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,2 %	Deutschland
Deutschland 22/16.04.27 S.185	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,1 %	Deutschland
Germany 00/04.01.31	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Deutschland
Germany 05/04.01.37	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,0 %	Deutschland
Italy B.T.P. 02/01.02.33	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Italien
Spain 22/30.07.2043	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,7 %	Spanien
MDGH GMTN (RSC) 21/10.03.27 MTN	NA - Sonstige	1,6 %	Vereinigte Arabische Emirate
Germany 97/04.07.27	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Deutschland
Deutschland, Bundesrepublik 23/15.11.2030 S.7Y	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,5 %	Deutschland

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 97,69% des Portfoliovermögens.

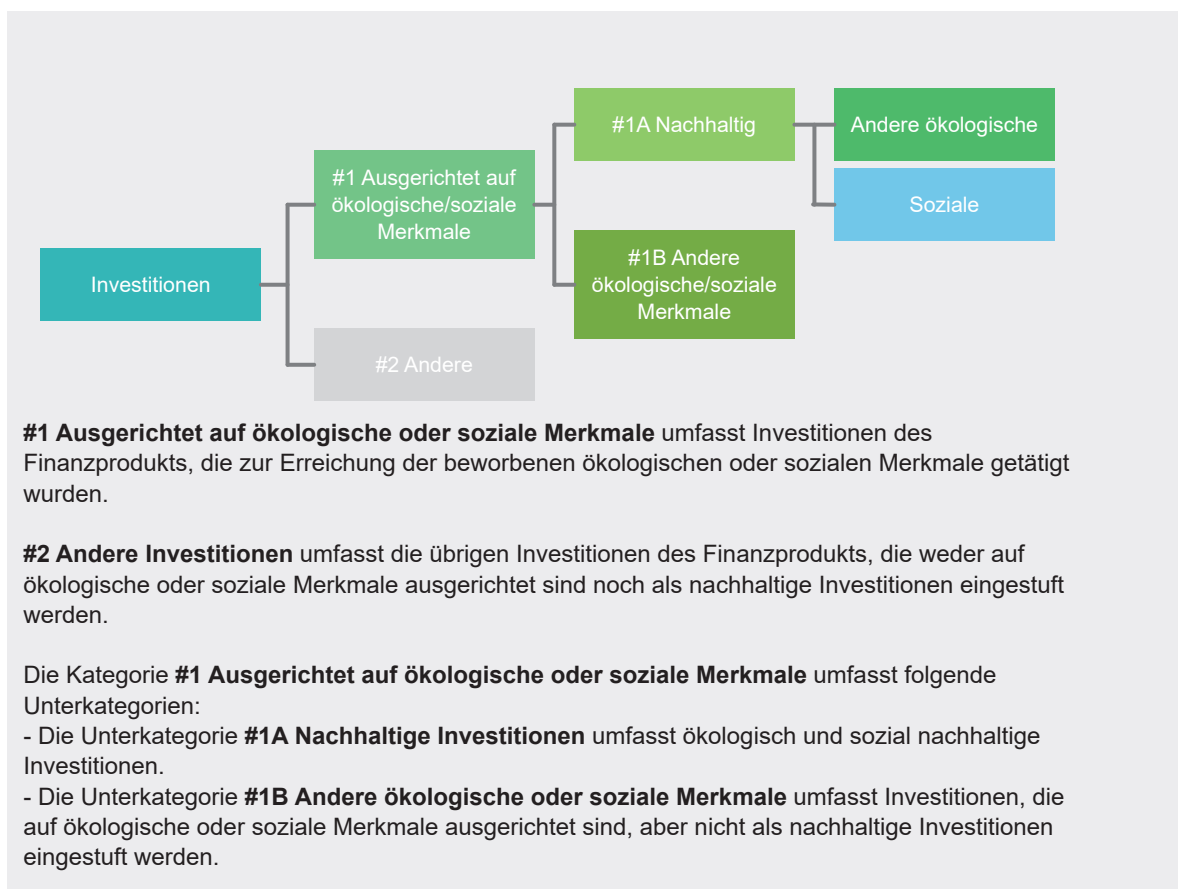
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 96,99%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 97,69% in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 11,97% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1 Nachhaltige Investitionen).

2,31% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag. Diese Toleranz galt nicht für die Bemessung der Verfahrensweise einer guten Unternehmensführung (mittels der DWS Norm-Bewertung).



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise-Rentenfonds DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,8 %
H	Verkehr und Lagerei	1,9 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	23,2 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,5 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	62,1 %
NA	Sonstige	7,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		16,7 %

Stand: 29. Dezember 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxoniekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxoniekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxoniekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxoniekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichte Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

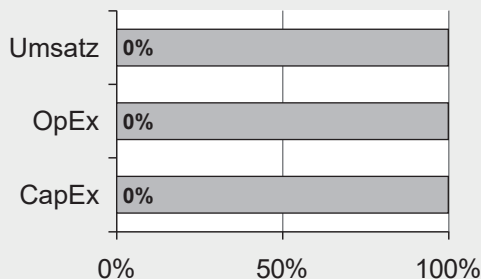
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

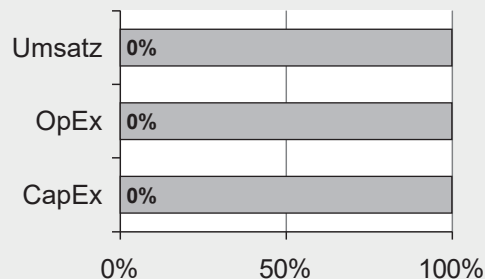
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomeikonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomeikonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomeikonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomeikonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomeikonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomeikonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomeikonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomeikonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomeikonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 11,97% des Wertes des Fonds. Im Vorjahr wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen zwischen ökologisch und sozial nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 11,97% des Wertes des Fonds.

Im Vorjahr wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 2,31% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie. Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik können dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgen. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet gewesen wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von "F" im Bewertungsansatz Norm hatten, waren ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifiziert. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als "nicht frei" gekennzeichnet wurden.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvement in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen wurden.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise-Rentenfonds DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

The cover features a white central area framed by a border of fine, parallel diagonal lines. The lines are light gray and create a textured, geometric effect. The text is centered in the white space.

Jahresbericht Baloise-International DWS

Jahresbericht

Baloise-International DWS

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik war die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Kapitalzuwachs und zugleich eine angemessene jährliche Ausschüttung in Euro. Um dies zu erreichen, investierte der Fonds in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Fonds, Zertifikate, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen bzw. Partizipations- und Genussscheine. Der Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2023 verzeichnete der Baloise-International DWS einen Wertzuwachs von 7,2% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement insbesondere den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken, gerade auch angesichts deutlich gestiegener Inflationsraten einerseits und Anzeichen einer aufkommenden Rezession andererseits, an.

Im Bereich der Aktieninvestments richtete das Portfoliomanagement den Anlagefokus auf Titel aus den Industrieländern. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit diversifiziert, sowohl hinsichtlich der Sektoren als auch der Regionen. Beigemischt wurden insbesondere Aktien aus den Bereichen

Baloise-International DWS

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
DE0008474297	7,2%	-1,5%	20,4%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2023
Angaben auf Euro-Basis

Informationstechnologie, die von einer nachhaltig positiven Nachfrage profitieren sollten. Das Rentenportfolio setzte sich vorwiegend aus Unternehmens- und Staatsanleihen zusammen. Neben Emissionen aus den Industrieländern mischte das Portfoliomanagement unter Renditeaspekten auch Titel aus den Schwellenländern bei. Im Bereich der Schwellenländeranleihen wurden dabei Zinstitel favorisiert, die auf Hartwährungen wie beispielsweise US-Dollar lauteten. Die im Bestand gehaltenen Emissionen wiesen stichtagsbezogen fast ausschließlich Investment-Grade Status, das heißt ein Rating von BBB- und besser der führenden Ratingagenturen, auf.

Im Jahr 2023 bewegten sich die internationalen Kapitalmärkte in schwierigem Fahrwasser: Geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der sich verschärfende strategische Wettbewerb zwischen den USA und China sowie der Konflikt in Israel/Gaza, aber auch die hohe Inflation sowie ein verlangsamtes Wirtschaftswachstum trübten die Stimmung an den Märkten zunächst merklich ein. Bessere als zuvor befürchtete Wirtschaftsdaten, die Aussicht auf nachhaltige stabile Investitionstätigkeiten in den USA sowie ein nachlassender Preisauftrieb resultierten im weite-

ren Verlauf jedoch in einem Stimmungswandel bei den Investoren.

Die Aktienmärkte der Industrieländer verzeichneten im Kalenderjahr 2023 spürbare Kurssteigerungen. So konnten z.B. die US-Börsen (gemessen am S&P 500) per Saldo kräftige Kurszuwächse verbuchen, getrieben insbesondere von den Technologiewerten, die vom gestiegenen Interesse am Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierten. Auch der deutsche Aktienmarkt (gemessen am DAX) legte deutlich zu, begünstigt u.a. durch die seit dem ersten Quartal 2023 abklingende Gaskrise und die geringer als befürchtet ausgefallene wirtschaftliche Abschwächung. Zudem ließ die im weiteren Jahresverlauf in der Eurozone nachlassende Inflation am Markt Erwartungen auf ein Ende des Zinsanstiegs und Zinssenkungen im Folgejahr aufkommen. An den Börsen der Emerging Markets fielen die Kurszuwächse hingegen merklich geringer aus, Chinas Aktienmärkte schlossen sogar spürbar im Minus.

An den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum der vorangegangene Renditeanstieg zunächst weiter fort. Kernerreiber hierfür waren die hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Im

vierten Quartal 2023 allerdings gaben die Anleiherenditen – angesichts sinkender Inflationsraten – wieder merklich nach. Per Saldo entwickelten sich die Bondmärkte im Jahr 2023 überwiegend positiv. Insbesondere Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) konnten deutliche Ertragszuwächse verbuchen, begleitet von einer merklichen Einengung ihrer Risikoaufschläge.

auch im kleineren Umfang – hingegen überwiegend Verluste realisiert.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von ausländischen Aktien und inländischen Rentenpapieren sowie aus Devisentermingeschäften. Bei inländischen Investmentanteilen, inländischen Aktienwerten und Futures wurden – wenn

Jahresbericht

Baloise-International DWS

Vermögensübersicht zum 31.12.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	15.285.374,58	11,76
Finanzsektor	9.886.198,38	7,61
Industrien	8.801.493,45	6,77
Dauerhafte Konsumgüter	7.525.510,32	5,79
Gesundheitswesen	7.474.404,70	5,75
Kommunikationsdienste	4.986.606,07	3,84
Hauptverbrauchsgüter	4.335.796,22	3,34
Energie	3.453.004,15	2,66
Grundstoffe	3.436.527,29	2,65
Versorger	2.266.614,36	1,75
Sonstige	2.004.768,39	1,54
Summe Aktien:	69.456.297,91	53,46
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	13.665.256,87	10,52
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	7.677.934,46	5,91
Sonstige öffentliche Stellen	6.348.039,23	4,88
Zentralregierungen	6.327.251,00	4,87
Institute	5.575.328,72	4,29
Regionalregierungen	361.354,00	0,28
Summe Anleihen:	39.955.164,28	30,75
3. Zertifikate	5.069.123,90	3,90
4. Investmentanteile	12.188.280,02	9,38
5. Derivate	842.366,88	0,65
6. Bankguthaben	2.220.768,92	1,71
7. Sonstige Vermögensgegenstände	347.876,22	0,27
8. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	703,68	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-137.478,27	-0,11
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-11.728,00	-0,01
III. Fondsvermögen	129.931.375,54	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Baloise-International DWS

Vermögensaufstellung zum 31.12.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen	
Börsengehandelte Wertpapiere						109.713.249,30	84,44	
Aktien								
Fortescue (AU000000FMG4)	Stück	10.000	20.000	10.000	AUD	29,0200	178.733,10	0,14
Goodman Group (AU000000GMG2)	Stück	25.000	25.000	35.000	AUD	25,3000	389.554,40	0,30
Woodside Petroleum (AU0000224040)	Stück	10.000	15.000	5.000	AUD	31,0600	191.297,39	0,15
Alimentation Couche-Tard (CA01626P1484)	Stück	3.000	3.000		CAD	77,4900	158.780,14	0,12
Bank of Montreal (CA0636711016)	Stück	3.100		1.900	CAD	130,6800	276.694,21	0,21
Canadian Imperial Bank of Commerce (CA1360691010)	Stück	7.000	7.000		CAD	63,5000	303.599,48	0,23
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	4.000	4.000		CAD	165,4600	452.045,63	0,35
Northland Power (CA665111002)	Stück	15.000	15.000		CAD	24,1000	246.909,36	0,19
Quebecor Cl.B (Sub. Vtg.) (CA7481932084)	Stück	8.000	8.000		CAD	31,3000	171.026,57	0,13
Royal Bank of Canada (CA7800871021)	Stück	4.000	4.000		CAD	134,0400	366.204,49	0,28
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	5.000	5.000		CAD	85,2500	291.134,49	0,22
Chocoladefabriken Lindt & Spruengli Reg. (CH0010570759)	Stück	4		2	CHF	101.600,0000	437.718,78	0,34
Cie Financière Richemont Reg. (CH0210483332)	Stück	3.000		1.000	CHF	115,4500	373.041,09	0,29
Kühne + Nagel Internat. (CH0025238863)	Stück	1.400	1.400		CHF	289,0000	435.780,06	0,34
Nestlé Reg. (CH0038863350)	Stück	3.000	3.000	3.500	CHF	97,1100	313.781,03	0,24
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	3.000	3.000	5.000	CHF	84,3100	272.421,78	0,21
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	2.300		2.700	DKK	848,2000	261.730,42	0,20
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	4.000	5.000	1.000	DKK	697,6000	374.364,41	0,29
Allianz (DE0008404005)	Stück	1.500		1.000	EUR	242,0500	363.075,00	0,28
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	800	500	200	EUR	685,8000	548.640,00	0,42
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria Reg. (ES0113211835)	Stück	35.000	36.000	1.000	EUR	8,2400	288.400,00	0,22
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	6.000	10.000	4.000	EUR	62,7200	376.320,00	0,29
Bureau Veritas (FR0006174348)	Stück	10.000	20.000	10.000	EUR	22,8500	228.500,00	0,18
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	7.000	7.000		EUR	66,8800	468.160,00	0,36
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	8.000		7.000	EUR	44,9000	359.200,00	0,28
Deutsche Telekom Reg. (DE0005557508)	Stück	20.000	25.000	5.000	EUR	21,6750	433.500,00	0,33
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	30.000	30.000		EUR	12,1600	364.800,00	0,28
Edenred (FR0010908533)	Stück	6.000	6.000		EUR	54,1400	324.840,00	0,25
EDP - Energias de Portugal (PTEDP0AM0009)	Stück	75.000	75.000		EUR	4,5690	342.675,00	0,26
ENEL (IT0003128367)	Stück	50.000		35.000	EUR	6,7460	337.300,00	0,26
Gaztransport Technigaz (FR0011726835)	Stück	2.000	2.000		EUR	119,4000	238.800,00	0,18
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	2.000	1.000	3.000	EUR	215,8000	431.600,00	0,33
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	13.000	10.000	16.000	EUR	39,5100	513.630,00	0,40
Infineon Technologies Reg. (DE0006231004)	Stück	11.000	15.000	4.000	EUR	37,7200	414.920,00	0,32
ING Groep (NL0011821202)	Stück	15.000	40.000	25.000	EUR	13,5260	202.890,00	0,16
Italgas (IT0005211237)	Stück	65.000	150.000	85.000	EUR	5,1900	337.350,00	0,26
Jerónimo Martins, SGPS Port. Bear. (PTJMTOAE0001)	Stück	10.000	10.000		EUR	23,0600	230.600,00	0,18
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	13.000	2.000	14.000	EUR	26,0450	338.585,00	0,26
Legrand (FR0010307819)	Stück	3.000	6.500	3.500	EUR	94,1200	282.360,00	0,22
L'Oreal S.A (FR0000120321)	Stück	1.000	1.000	1.500	EUR	451,7000	451.700,00	0,35
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	850	200	350	EUR	736,6000	626.110,00	0,48
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	4.000	9.000	5.000	EUR	62,5600	250.240,00	0,19
MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0)	Stück	3.000	3.000		EUR	195,0500	585.150,00	0,45
Nexans (FR0000044448)	Stück	4.000	7.000	3.000	EUR	79,7000	318.800,00	0,25
Pernod Ricard (C.R.) (FR0000120693)	Stück	1.500		1.500	EUR	160,1000	240.150,00	0,18
Poste Italiane (IT0003796171)	Stück	22.000		28.000	EUR	10,2900	226.380,00	0,17
Prosus (NL0013654783)	Stück	17.436	9.436		EUR	27,0550	471.730,98	0,36
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück	20.000	35.000	15.000	EUR	14,9050	298.100,00	0,23
RTL Group (LU0061462528)	Stück	10.000			EUR	35,0400	350.400,00	0,27
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	2.000		3.000	EUR	181,8800	363.760,00	0,28
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	15.000		15.000	EUR	11,9750	179.625,00	0,14
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	12.000	25.000	43.000	EUR	21,2400	254.880,00	0,20
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	10.000	1.000	8.000	EUR	45,4450	454.450,00	0,35
Tenaris (LU2598331598)	Stück	10.000	15.000	5.000	EUR	15,9300	159.300,00	0,12
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	45.000	85.000	90.000	EUR	7,5440	339.480,00	0,26
Universal Music Group (NL00150001Y2)	Stück	6.000	6.000		EUR	25,8800	155.280,00	0,12
Vonovia (DE000A1ML7J1)	Stück	22.000	22.000		EUR	28,6200	629.640,00	0,48
Warehouses De Pauw (BE0974349814)	Stück	5.000	12.000	7.000	EUR	28,6000	143.000,00	0,11
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	2.000	2.800	800	EUR	128,8000	257.600,00	0,20
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	15.000	33.000	18.000	GBP	24,2500	418.295,77	0,32
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	2.500	2.500	5.000	GBP	105,8600	304.335,33	0,23
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	13.000	20.000	7.000	GBP	23,0200	344.135,23	0,27
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	20.000	20.000		GBP	21,5100	494.710,21	0,38

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
CRH (IE0001827041)	Stück	6.000	6.000		GBP 54,0200	372.723,09	0,29
HSBC Holdings (GB0005405286)	Stück	50.000	50.000		GBP 6,3470	364.937,90	0,28
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	3.000	3.000		GBP 54,3200	187.396,50	0,14
Reix (GB00B2B0DG97)	Stück	10.000	10.000		GBP 31,1000	357.635,69	0,28
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	20.000	14.000	3.000	GBP 25,6850	590.731,37	0,45
BYD Co. Cl.H (CNE100000296)	Stück	10.000	10.000		HKD 214,4000	248.421,30	0,19
Innovent Biologics (KYG4818G1010)	Stück	50.000	75.000	25.000	HKD 42,7500	247.668,15	0,19
Wuxi Biologics Cayman (KYG970081173)	Stück	25.000	50.000	25.000	HKD 29,6000	85.742,43	0,07
Chugai Pharmaceutical Co. (JP3519400000)	Stück	10.000	15.000	5.000	JPY 5.342,0000	340.732,24	0,26
Daikin Industries (JP3481800005)	Stück	2.000	2.000		JPY 22.985,0000	293.213,42	0,23
KDDI Corp. (JP3496400007)	Stück	12.000	12.000	22.000	JPY 4.486,0000	343.360,12	0,26
Komatsu (JP3304200003)	Stück	10.000	10.000		JPY 3.688,0000	235.234,09	0,18
Mazda Motor Corp (JP3868400007)	Stück	16.000	16.000		JPY 1.523,5000	155.479,02	0,12
Mitsubishi UFJ Financial Group (JP3902900004)	Stück	35.000	35.000	100.000	JPY 1.211,5000	270.458,60	0,21
Murata Manufacturing Co. (JP3914400001)	Stück	20.000	16.000	4.000	JPY 2.993,0000	381.808,90	0,29
Nintendo Co. (JP3756600007)	Stück	10.000	13.000	13.000	JPY 7.359,0000	469.383,85	0,36
Nippon Yusen (JP3753000003)	Stück	10.000	22.000	12.000	JPY 4.371,0000	278.798,32	0,21
Panasonic Holdings (JP3866800000)	Stück	20.000		30.000	JPY 1.396,5000	178.147,72	0,14
SG Holdings Co. (JP3162770006)	Stück	20.000	24.000	4.000	JPY 2.024,0000	258.196,20	0,20
Shin-Etsu Chemical Co. (JP3371200001)	Stück	15.000	27.000	15.000	JPY 5.917,0000	566.111,75	0,44
Sony Group Corp. (JP3435000009)	Stück	4.000	4.000	6.000	JPY 13.410,0000	342.135,48	0,26
Subaru (JP3814800003)	Stück	10.000	10.000		JPY 2.586,0000	164.944,51	0,13
Tokyo Electron (JP3571400005)	Stück	4.000	4.000	2.000	JPY 25.255,0000	644.342,39	0,50
Samsung Electronics Co. (KR7005930003)	Stück	6.000	4.000	8.000	KRW 78.500,0000	327.938,48	0,25
Samsung SDI Co. Pref. (KR7006401004)	Stück	1.800	1.000	1.200	KRW 246.000,0000	308.303,95	0,24
Borregaard (NO0010657505)	Stück	20.000		10.000	NOK 170,6000	303.484,47	0,23
Norsk Hydro (NO0005052605)	Stück	50.000	70.000	20.000	NOK 68,3400	303.929,20	0,23
Yara International (NO0010208051)	Stück	8.000	8.000		NOK 362,9000	258.228,64	0,20
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	75.000	25.000		SEK 63,4100	428.625,51	0,33
Singapore Airlines (SG1V61937297)	Stück	60.000	60.000		SGD 6,5600	269.681,40	0,21
Abbott Laboratories (US0028241000)	Stück	4.500	1.000	1.500	USD 110,4000	449.633,45	0,35
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	5.500	2.500	2.000	USD 154,7500	770.318,58	0,59
Adobe (US00724F1012)	Stück	1.000	1.000	1.000	USD 595,5200	538.980,90	0,41
Advanced Micro Devices (US0079031078)	Stück	3.000		3.000	USD 148,7600	403.909,86	0,31
AFLAC (US0010551028)	Stück	4.000	4.000		USD 82,1100	297.257,67	0,23
Airbnb (US0090661010)	Stück	1.200	1.200		USD 137,0000	148.791,75	0,11
Alphabet Cl.A (US02079K3059)	Stück	13.000	8.000	11.000	USD 140,2300	1.649.914,02	1,27
Amazon.com (US0231351067)	Stück	6.000	3.500	3.500	USD 153,3800	832.907,96	0,64
American Express Co. (US0258161092)	Stück	1.600	1.600		USD 187,8000	271.952,21	0,21
Ameriprise Financial Inc. (US03076C1062)	Stück	900	900		USD 381,1500	310.467,01	0,24
AMETEK (US0311001004)	Stück	2.500	2.500		USD 165,1200	373.608,47	0,29
Amgen (US0311621009)	Stück	1.000	2.000	3.000	USD 288,4600	261.073,40	0,20
Apple (US0378331005)	Stück	15.000	12.000	6.000	USD 193,5800	2.628.020,64	2,02
Applied Materials (US0382221051)	Stück	3.500		4.500	USD 163,1200	516.716,44	0,40
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	1.500	2.000	4.000	USD 232,4900	315.625,85	0,24
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	7.000	7.000		USD 34,2000	216.671,19	0,17
Bank of America Corp. (US0605051046)	Stück	14.000		1.000	USD 33,8800	429.287,72	0,33
Berkshire Hathaway Cl.B (new) (US0846707026)	Stück	1.500		1.000	USD 357,5700	485.433,07	0,37
Blackrock (US09247X1019)	Stück	400	400	700	USD 814,4100	294.835,73	0,23
Booking Holdings (US09857L1089)	Stück	100	190	90	USD 3.550,4700	321.338,58	0,25
Bristol-Myers Squibb Co. (US1101221083)	Stück	6.000	6.000		USD 51,2200	278.142,82	0,21
Broadcom (US1135F1012)	Stück	800		500	USD 1.122,4100	812.678,07	0,63
CF Industries Holdings (US1252691001)	Stück	4.500	4.500		USD 79,6600	324.436,60	0,25
Charles Schwab (US8085131055)	Stück	3.000	3.000		USD 69,5500	188.840,62	0,15
Cheniere Energy (US16411R2085)	Stück	2.500	2.500		USD 171,0200	386.958,10	0,30
Chipotle Mexican Grill (US1696561059)	Stück	100	170	70	USD 2.278,3800	206.206,90	0,16
Cisco Systems (US17275R1023)	Stück	9.000	9.000		USD 50,4800	411.186,53	0,32
Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	5.500	5.500		USD 66,8200	332.618,34	0,26
ConocoPhillips (US20825C1045)	Stück	4.000			USD 116,5000	421.757,63	0,32
Copart (US2172041061)	Stück	5.000	10.800	5.800	USD 48,9100	221.332,25	0,17
Coterra Energy (US1270971039)	Stück	10.000	14.000	4.000	USD 25,6500	232.147,71	0,18
CSX Corp. (US1264081035)	Stück	12.000		10.000	USD 34,7400	377.301,11	0,29
D.R. Horton (US23331A1097)	Stück	2.000	2.000		USD 151,9800	275.101,82	0,21
Dow (US2605571031)	Stück	5.000	5.000	11.000	USD 55,2300	249.932,12	0,19
Eaton Corporation (IE00B8KQN827)	Stück	2.000	2.000		USD 240,7500	435.786,04	0,34
eBay (US2786421030)	Stück	5.000	5.000		USD 43,4700	196.714,63	0,15
Edwards Lifesciences Corp. (US28176E1082)	Stück	5.000	5.000		USD 76,7100	347.135,49	0,27
Electronic Arts (US2855121099)	Stück	2.000	2.000	4.000	USD 136,7600	247.551,81	0,19
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	900	1.500	600	USD 580,8500	473.133,32	0,36

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
EOG Resources (US26875P1012)	Stück	3.000	4.700	1.700	USD	121,3300	329.432,53	0,25
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	6.000	6.000		USD	100,1900	544.067,34	0,42
First Solar (US3364331070)	Stück	2.500	2.500		USD	173,2200	391.935,92	0,30
Fortune Brands Innovations (US34964C1062)	Stück	5.000	5.000		USD	76,8900	347.950,04	0,27
Fox Cl.A (US35137L1052)	Stück	8.000	2.000	10.000	USD	29,7400	215.331,70	0,17
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	6.000	6.000		USD	81,1400	440.619,06	0,34
Hologic (US4364401012)	Stück	5.000	7.000	2.000	USD	71,2600	322.472,62	0,25
Intuit (US4612021034)	Stück	1.000	1.000		USD	628,0200	568.395,33	0,44
JPMorgan Chase & Co. (US46625H1005)	Stück	4.000		1.000	USD	170,3000	616.526,38	0,47
KLA (US4824801009)	Stück	600	600		USD	586,2700	318.365,46	0,25
Lam Research Corp. (US5128071082)	Stück	700	700		USD	789,6700	500.288,71	0,39
Linde (IE000S9YS762)	Stück	1.000	1.000		USD	409,7700	370.866,14	0,29
Lululemon Athletica (US5500211090)	Stück	700	700		USD	509,2200	322.612,00	0,25
LyondellBasell Industries (NL0009434992)	Stück	4.000	8.000	4.000	USD	95,6900	346.420,49	0,27
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	2.000		500	USD	188,7900	341.732,28	0,26
Mastercard Cl.A (US57636Q1040)	Stück	1.000		1.500	USD	426,3200	385.844,87	0,30
Mercadolibre (US58733R1023)	Stück	150	150		USD	1.581,6000	214.716,26	0,17
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	5.000	2.000	5.000	USD	108,7700	492.216,49	0,38
Meta Platforms (US30303M1027)	Stück	1.700	1.700		USD	358,3200	551.311,43	0,42
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	9.000	5.000	5.000	USD	375,2800	3.056.855,82	2,35
MSCI Cl.A (US55354G1004)	Stück	600	600		USD	570,6000	309.856,10	0,24
Netflix (US64110L1061)	Stück	900	900		USD	490,5100	399.546,57	0,31
NIKE B (US6541061031)	Stück	2.500	3.200	700	USD	108,8200	246.221,38	0,19
NVIDIA Corp. (US67066G1040)	Stück	2.000	500	2.500	USD	495,2200	896.406,91	0,69
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	3.500	4.000	500	USD	106,2500	336.568,92	0,26
Paychex (US7043261079)	Stück	2.000	2.000		USD	119,5000	216.309,17	0,17
PayPal Holdings (US70450Y1038)	Stück	4.000	1.200		USD	63,0800	228.364,56	0,18
PepsiCo (US7134481081)	Stück	2.000	2.000		USD	169,3900	306.615,98	0,24
Pfizer (US7170811035)	Stück	9.000		1.000	USD	28,7900	234.509,91	0,18
Public Storage (US74460D1090)	Stück	1.200	1.200		USD	307,8000	334.292,70	0,26
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	3.000		1.000	USD	145,8600	396.035,84	0,31
Regeneron Pharmaceuticals (US75886F1075)	Stück	400	400		USD	881,7000	319.196,31	0,25
S&P Global (US78409V1044)	Stück	1.000		800	USD	441,8400	399.891,39	0,31
Schlumberger N.Y. Shares (AN8068571086)	Stück	3.000	3.000		USD	52,2400	141.840,89	0,11
Snap-On (US8330341012)	Stück	1.000	1.000	2.500	USD	289,9400	262.412,89	0,20
Steel Dynamics (US8581191009)	Stück	1.500	6.000	4.500	USD	119,0800	161.661,69	0,12
Tesla (US88160R1014)	Stück	3.000	3.600	2.100	USD	253,1800	687.428,73	0,53
The Goldman Sachs Group (US38141G1040)	Stück	1.000	1.000	1.500	USD	386,4100	349.723,96	0,27
The Kroger Co. (US5010441013)	Stück	5.000	5.000	11.000	USD	45,1700	204.407,64	0,16
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	4.000	4.000		USD	145,7300	527.577,16	0,41
United Parcel Service B (US9113121068)	Stück	1.500	1.500		USD	157,3100	213.562,31	0,16
UnitedHealth Group (US91324P1021)	Stück	1.600	500	2.400	USD	524,9000	760.104,99	0,59
Vertex Pharmaceuticals (US92532F1003)	Stück	750	1.100	350	USD	409,2700	277.810,21	0,21
VISA Cl.A (US92826C8394)	Stück	2.000		3.000	USD	260,4000	471.354,87	0,36
West Pharmaceutical Services (US9553061055)	Stück	500	936	436	USD	354,9300	160.616,35	0,12
Weyerhaeuser Co. (US9621661043)	Stück	16.000	16.000		USD	35,1000	508.281,29	0,39
Xylem (US98419M1009)	Stück	4.000		1.000	USD	114,3200	413.865,51	0,32
Verzinsliche Wertpapiere								
2,5000 % A2A 22/15.06.2026 MTN (XS2491189408)	EUR	320			%	98,2800	314.496,00	0,24
3,6250 % Ahlstrom-Munksjö Holding 3 Oy 21/04.02.28 Reg S (XS2319950130)	EUR	100			%	90,8750	90.875,00	0,07
0,8800 % AIA Group 21/09.09.33 (XS2356311139)	EUR	190			%	85,3460	162.157,40	0,12
1,2500 % Air Liquide Finance 16/13.06.28 MTN (FR0013182847)	EUR	100			%	95,3520	95.352,00	0,07
0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72)	EUR	400			%	81,2360	324.944,00	0,25
0,0000 % Arountown 20/16.07.26 MTN (XS2273810510)	EUR	400			%	84,1190	336.476,00	0,26
0,3750 % AstraZeneca 21/03.06.29 MTN (XS2347663507)	EUR	360			%	88,1560	317.361,60	0,24
2,4500 % AT & T 15/15.03.35 (XS1196380031)	EUR	100			%	89,3900	89.390,00	0,07
1,8750 % AXA 22/10.07.42 MTN (XS2431029441)	EUR	570			%	82,5280	470.409,60	0,36
0,8750 % Bankinter 19/08.07.26 (ES0213679HN2)	EUR	500			%	94,1660	470.830,00	0,36
0,1000 % Banque Federative Crédit Mut. 20/08.10.27 MTN (FR00140003P3)	EUR	100			%	89,6870	89.687,00	0,07
1,2130 % Becton Dickinson Euro Finance 21/12.02.36 (XS2298459426)	EUR	145			%	77,7130	112.683,85	0,09
0,8750 % BNP Paribas 21/31.08.33 MTN (FR0014005U9)	EUR	600			%	86,0060	516.036,00	0,40
1,5730 % BP Capital Markets 15/16.02.27 MTN (XS1190974011)	EUR	100			%	95,5830	95.583,00	0,07
0,5000 % Brenntag Finance 21/06.10.29 MTN (XS2394063437)	EUR	400			%	85,7590	343.036,00	0,26
0,6000 % Caisse Amortism. Dette Soc. 22/25.11.29 (FR0014008E81)	EUR	700			%	89,5980	627.186,00	0,48
0,0000 % Caisse d'Amortism. Dette Sociale 21/25.05.31 MTN (FR0014001S17)	EUR	600			%	82,8610	497.166,00	0,38

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,5000 % Caixabank 21/09.02.29 MTN (XS2297549391)	EUR	300			% 88,3830	265.149,00	0,20
0,2500 % CPIIB Capital 21/18.01.41 MTN (XS2287744135)	EUR	250			% 62,1170	155.292,50	0,12
0,0000 % Danone 21/01.12.25 MTN (FR0014003Q41)	EUR	300			% 94,4970	283.491,00	0,22
0,1250 % Diageo Capital 20/28.09.28 MTN (XS2240063730)	EUR	360			% 88,2270	317.617,20	0,24
0,6250 % Digital Intrepid 21/15.07.31 (XS2280835260)	EUR	400			% 78,6350	314.540,00	0,24
1,3750 % Digital Intrepid Holding 22/18.07.32 (XS2428716000)	EUR	480			% 81,6750	392.040,00	0,30
0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN (XS2288948859)	EUR	450			% 89,4050	402.322,50	0,31
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/02.08.81 (PTEDPROM0029)	EUR	300			% 93,3260	279.978,00	0,22
1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020)	EUR	500			% 84,4980	422.490,00	0,33
0,3750 % EDP Finance 19/16.09.26 MTN (XS2053052895)	EUR	450			% 93,2890	419.800,50	0,32
0,3750 % ENEL Finance International 19/17.06.27 MTN (XS2066706909)	EUR	450			% 91,2440	410.598,00	0,32
0,3750 % ENEL Finance International 21/28.05.29 MTN (XS2390400716)	EUR	370			% 86,3100	319.347,00	0,25
0,0000 % European Investment Bank 20/28.03.28 (XS2251371022)	EUR	450			% 90,5600	407.520,00	0,31
0,0000 % European Investment Bank 21/22.12.26 (XS2388495942)	EUR	440			% 93,3860	410.898,40	0,32
2,2500 % European Investment Bank 22/15.03.2030 S.EARN (XS2535352962)	EUR	440			% 99,0620	435.872,80	0,34
0,0000 % European Union 20/04.10.30 (EU000A283859)	EUR	500			% 85,0380	425.190,00	0,33
0,0000 % European Union 20/04.11.25 MTN (EU000A284451)	EUR	110			% 95,5830	105.141,30	0,08
0,3750 % Fresenius 20/28.09.26 MTN (XS2237434472)	EUR	500			% 93,1680	465.840,00	0,36
0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.28 (XS2325565104) ³⁾	EUR	280			% 88,9530	249.068,40	0,19
0,8750 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.31 (XS2325562697)	EUR	260			% 81,1470	210.982,20	0,16
0,0000 % Germany 20/15.08.30 (DE0001030708)	EUR	200			% 88,5070	177.014,00	0,14
1,3750 % Hannover Rück 21/30.06.42 (XS2320745156)	EUR	400			% 81,1140	324.456,00	0,25
1,1250 % Iberdrola International 16/21.04.26 MTN (XS1398476793)	EUR	100			% 96,5000	96.500,00	0,07
1,4500 % Iberdrola International 21/und. S.NC6 (XS2295335413)	EUR	200			% 91,1730	182.346,00	0,14
1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483)	EUR	1.040			% 88,9840	925.433,60	0,71
4,0000 % Italy 22/30.04.2035 (IT0005508590)	EUR	500			% 102,6350	513.175,00	0,39
1,0010 % JPMorgan Chase Bank 19/25.07.31 MTN (XS2033262622)	EUR	280			% 85,4970	239.391,60	0,18
0,8750 % Klepierre 20/17.02.31 MTN (FR0014000KT3) ³⁾	EUR	300			% 83,4050	250.215,00	0,19
0,2500 % Koninklijke Ahold Delhaize 19/26.06.25 (XS2018636600)	EUR	150			% 95,9950	143.992,50	0,11
1,0000 % Leg Immobilien 21/19.11.32 (DE000A3MQMD2)	EUR	500			% 78,1380	390.690,00	0,30
4,7500 % Mediobanca - Banca Credito 23/14.03.2028 MTN (XS2597999452)	EUR	690	690		% 103,4770	713.991,30	0,55
2,3000 % Mediobanca-Banca Credito Finance 20/23.11.30 MTN (XS2262077675)	EUR	260			% 95,6430	248.671,80	0,19
0,0000 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.25 (XS2238787415)	EUR	460			% 94,5590	434.971,40	0,33
0,3750 % Medtronic Global Holdings 20/15.10.28 (XS2238789460)	EUR	200			% 89,0500	178.100,00	0,14
0,8480 % Mitsubishi UFJ Financial Group 19/19.07.29 MTN (XS2028900087)	EUR	330			% 89,8240	296.419,20	0,23
0,1250 % Motability Operations Group 21/20.07.28 MTN (XS2287624584)	EUR	180			% 88,1400	158.652,00	0,12
0,3750 % Nordrhein-Westfalen 20/02.09.50 LSA (DE000NRWOMJ2)	EUR	700			% 51,6220	361.354,00	0,28
1,6250 % NRW.BANK 22/03.08.2032 (DE000NWBOAR8)	EUR	460			% 92,8340	427.036,40	0,33
2,8750 % NRW.BANK 23/05.04.2033 MTN (DE000NWBOAT4)	EUR	400	400		% 102,1990	408.796,00	0,31
1,5000 % Orsted 21/18.02.3021 (XS2293075680)	EUR	190			% 76,9520	146.208,80	0,11
3,6250 % Orsted 23/01.03.2026 MTN (XS2591026856)	EUR	270	270		% 100,5170	271.395,90	0,21
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519) ³⁾	EUR	400			% 82,2440	328.976,00	0,25

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,1250 % Rexel 21/15.06.28 Reg S (XS2332306344) . . .	EUR	140			% 94,5430	132.360,20	0,10
2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547)	EUR	541			% 94,2000	509.622,00	0,39
0,3750 % RWE 23/13.02.2029 MTN (XS2584685031) . . .	EUR	310	310		% 103,3850	320.493,50	0,25
0,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale20/25.09.30 MTN (XS2237901355)	EUR	280			% 82,9580	232.282,40	0,18
1,0000 % Unibail-Rodamco-Westfield 21/25.10.28 MTN (FR0014003MJ4)	EUR	500			% 89,7810	448.905,00	0,35
0,3750 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6) . . .	EUR	300			% 87,8700	263.610,00	0,20
0,9000 % Verizon Communications 21/22.03.29 (XS2320759538)	EUR	420			% 87,0850	365.757,00	0,28
0,3750 % Vodafone Group 19/24.11.26 MTN (XS2002017361)	EUR	135			% 94,9230	128.146,05	0,10
0,6250 % Vonovia 21/16.09.27 MTN (DE000A3E5MG8)	EUR	300			% 89,5270	268.581,00	0,21
1,0000 % Vonovia 21/24.03.31 MTN (DE000A3E5FR9) .	EUR	600			% 79,0480	474.288,00	0,37
0,0100 % Vonovia Finance 20/28.01.41 MTN (DE000A287179)	EUR	500			% 59,9810	299.905,00	0,23
0,0100 % Vseobecni Uverov Banka 21/24.03.26 PF MTN (SK4000018693)	EUR	500			% 93,3240	466.620,00	0,36
2,1250 % Orsted 19/17.05.27 MTN (XS1997070781)	GBP	380			% 92,2440	403.090,16	0,31
1,5000 % Yorkshire Building Society 21/15.09.29 MTN (XS2385755835)	GBP	220			% 83,2240	210.548,30	0,16
3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S (USY0889VAC47)	USD	440			% 88,1280	350.948,68	0,27
6,6250 % Citigroup 02/15.06.32 (US172967BL44)	USD	215			% 109,1045	212.303,96	0,16
7,3750 % Dow Chemical 99/01.11.29 (US260543BJ10)	USD	195			% 113,0225	199.469,52	0,15
4,3750 % Medtronic 14/15.03.35 (US585055BT26)	USD	175			% 97,8814	155.029,81	0,12
8,5000 % Mercedes-Benz Fin.North.Am. 01/18.01.31 (US233835AQ08)	USD	173			% 125,7334	196.867,39	0,15
5,7000 % MetLife 05/15.06.35 (US59156RAM07)	USD	216			% 107,7350	210.614,17	0,16
2,3000 % Oracle 21/25.03.28 (US68389XCD57)	USD	900			% 91,0783	741.880,99	0,57
7,6250 % TransCanada PipeLines 09/15.01.39 (US8935268Z94)	USD	179			% 120,7175	195.569,13	0,15
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28 (US9128284V99) ³⁾	USD	1.000			% 95,7539	866.629,61	0,67
4,5000 % VMware 20/15.05.25 (US928563AD71)	USD	400			% 99,0313	358.516,71	0,28
1,1500 % Waste Management 20/15.03.28 (US94106LBN82)	USD	500			% 87,8027	397.333,20	0,31
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,4890 % AXA 04/und. MTN (XS0203470157)	EUR	400	400		% 79,7525	319.010,00	0,25
0,0000 % Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24 (IT0005454050)	EUR	1.400			% 99,7300	1.396.220,00	1,07
0,2500 % Illinois Tool Works 19/05.12.24 (XS1843435253)	EUR	500			% 96,9120	484.560,00	0,37
0,0000 % Italy 20/15.01.24 (IT0005424251)	EUR	2.200	2.200		% 99,8760	2.197.272,00	1,69
3,7500 % Italy B.T.P. 14/01.09.24 (IT0005001547)	EUR	2.040			% 100,1750	2.043.570,00	1,57
2,6250 % Volkswagen Leasing 14/15.01.24 MTN (XS1014610254)	EUR	600	600		% 99,9600	599.760,00	0,46
5,4660 % Vonovia 22/08.04.2027 (XS2368364449) . . .	SEK	10.000	10.000		% 96,9100	873.428,96	0,67
Zertifikate							
XTrackers ETC/Gold 23.04.80 (DE000A2T0VU5)	Stück	175.000	50.000	50.000	USD 32,0050	5.069.123,90	3,90
Sonstige Beteiligungswertpapiere							
Roche Holding Profitsh. (CH0012032048)	Stück	1.000		1.000	CHF 243,4000	262.157,36	0,20
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						4.767.336,79	3,67
Verzinsliche Wertpapiere							
4,5000 % AbbVie 15/14.05.35 (US00287YAR09)	USD	255			% 98,1242	226.460,99	0,17
4,8000 % Amazon com 14/05.01.34 (US023135AP19)	USD	232			% 103,6761	217.692,56	0,17
3,2000 % Apple 15/13.05.25 (US037833BG48)	USD	261			% 98,0294	231.565,42	0,18
3,3750 % Coöperatieve Rabobank (NY Branch) 15/21.05.25 MTN (US21688AAE29)	USD	305			% 98,1117	270.830,62	0,21
4,6000 % Gilead Sciences 15/01.09.35 (US375558BG78)	USD	247			% 99,1786	221.713,50	0,17
3,7000 % Intel 15/29.07.25 (US458140AS90)	USD	252			% 98,4179	224.466,55	0,17
2,4500 % Johnson & Johnson 16/01.03.26 (US478160BY94)	USD	271			% 96,1680	235.872,28	0,18
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43 (US912810RD28) ³⁾	USD	2.806			% 94,1719	2.391.670,72	1,84

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
2,6250 % Verizon Communications 16/15.08.26 (US92343VDD38)	USD	286			% 95,2548	246.564,19	0,19
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,5000 % Blackrock 14/18.03.24 (US09247XAL55)	USD	297			% 99,5745	267.658,86	0,21
3,6250 % Toronto Dominion Bank 16/15.09.31 (US891160MJ94)	USD	268			% 95,9948	232.841,10	0,18
Investmentanteile						12.188.280,02	9,38
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						12.188.280,02	9,38
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	473	2.193	2.369	EUR 10.045,2462	4.751.401,45	3,66
DWS ESG Convertibles FC (DE000DWS1U74) (0,600%) ..	Stück	2.000		2.000	EUR 143,9300	287.860,00	0,22
DWS Invest ESG Euro Corporate Bonds IC100 (LU2233196539) (0,200%)	Stück	5.000			EUR 94,3600	471.800,00	0,36
DWS Invest ESG Euro High Yield XC (LU2111936113) (0,200%)	Stück	22.000			EUR 103,1400	2.269.080,00	1,75
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D (LU0484968812) (0,060%)	Stück	30.000			EUR 140,7300	4.221.900,00	3,25
Xtrackers USD Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1 C (IE00BL58LJ19) (0,060%)	Stück	5.000			USD 41,1550	186.238,57	0,14
Summe Wertpapiervermögen						126.668.866,11	97,49
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						-85.009,63	-0,06
Aktienindex-Terminkontrakte S&P500 EMINI MAR 24 (CME) USD						-85.009,63	-0,06
Zins-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						63.507,02	0,05
Zinsterminkontrakte US 10YR NOTE MAR 24 (CBT)						35.972,40	0,03
US 5YR NOTE MAR 24 (CBT)						27.534,62	0,02
Devisen-Derivate						863.869,49	0,66
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen JPY/EUR 312,71 Mio.						1.966,44	0,00
NOK/EUR 17,22 Mio.						76.613,89	0,06
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen USD/EUR 18,16 Mio.						699.972,00	0,54
Geschlossene Positionen USD/EUR 5,34 Mio.						85.317,16	0,06
Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente						2.220.768,92	1,71
Bankguthaben						2.220.768,92	1,71
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben						303.866,55	0,23
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						571.004,10	0,44
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar						204.286,19	0,16
Brasilianische Real						18,03	0,00
Kanadische Dollar						112.557,75	0,09

Baloise-International DWS

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Schweizer Franken	CHF	117.994,51			% 100	127.087,63	0,10
Britische Pfund	GBP	103.492,15			% 100	119.011,21	0,09
Hongkong Dollar	HKD	1.580.535,47			% 100	183.133,71	0,14
Japanische Yen	JPY	22.838.438,00			% 100	145.671,88	0,11
Südkoreanische Won	KRW	153.741.931,00			% 100	107.044,36	0,08
Mexikanische Peso	MXN	40.793,84			% 100	2.177,99	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	17.448,73			% 100	9.968,14	0,01
Singapur Dollar	SGD	150.414,82			% 100	103.059,14	0,08
Türkische Lira	TRY	55.880,66			% 100	1.711,46	0,00
US Dollar	USD	254.246,06			% 100	230.107,76	0,18
Südafrikanische Rand	ZAR	1.289,96			% 100	63,02	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						347.876,22	0,27
Zinsansprüche	EUR	280.464,59			% 100	280.464,59	0,22
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	30.339,49			% 100	30.339,49	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	35.044,31			% 100	35.044,31	0,03
Sonstige Ansprüche	EUR	2.027,83			% 100	2.027,83	0,00
Forderungen aus Anteilsceingeschäften	EUR	703,68			% 100	703,68	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten						-137.478,27	-0,11
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-136.869,93			% 100	-136.869,93	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-608,34			% 100	-608,34	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	EUR	-11.728,00			% 100	-11.728,00	-0,01
Fondsvermögen						129.931.375,54	100,00
Anteilwert						117,48	
Umlaufende Anteile						1.106.006,404	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

CME = Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)
 CBT = Chicago Board of Trade (CBOT)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.12.2023

Australische Dollar	AUD	1,623650	= EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,361350	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,464100	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,928450	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,453700	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,869600	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,630500	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	156,780000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.436,245000	= EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	18,730000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,242750	= EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	1,750450	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	11,095350	= EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,459500	= EUR	1
Türkische Lira	TRY	32,650900	= EUR	1
US Dollar	USD	1,104900	= EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	20,468000	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Baloise-International DWS

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere							
Aktien							
Sonic Healthcare (AU000000SHL7)	Stück	18.000	18.000	BeiGene (Sp. ADR) (US07725L1026)	Stück	1.500	1.500
Magna International Cl.A (CA5592224011)	Stück		8.000	Best Buy Co. (US0865161014)	Stück		5.000
National Bank of Canada (CA6330671034)	Stück		5.000	BioNTech ADR (US09075V1026)	Stück	3.000	5.000
RB Global (CA74935Q1072)	Stück	5.000	5.000	Carrier Global Corp. (US14448C1045)	Stück	6.500	6.500
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	600	600	Caterpillar (US1491231015)	Stück		2.500
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück		1.500	CBRE Group Cl.A (US12504L1098)	Stück		7.000
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	2.500	2.500	Chubb (CH0044328745)	Stück		3.000
Orsted (DK0060094928)	Stück		4.000	Cigna Group (US1255231003)	Stück	1.300	1.300
Vestas Wind Systems (DK0061539921)	Stück		15.000	Costco Wholesale Corp. (US22160K1051)	Stück		800
Aena SME (ES0105046009)	Stück	2.700	2.700	Cummins (US2310211063)	Stück		3.000
CRH (IE0001827041) [EUR]	Stück		11.000	Danaher Corp. (US2358511028)	Stück	4.000	4.000
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	1.600	1.600	Darden Restaurants (US2371941053)	Stück	3.300	3.300
EDP Renovaveis (ES0127797019)	Stück		15.000	Deere & Co. (US2441991054)	Stück		1.500
Iberdrola (new) (ES0144580Y14)	Stück	1.351	51.351	DexCom (US2521311074)	Stück	2.600	2.600
Iberdrola Right (ES06445809P3)	Stück	50.000	50.000	Enphase Energy (US29355A1079)	Stück	1.500	3.000
Iberdrola Right (ES06445809Q1)	Stück	50.000	50.000	FMC Corp. (US3024913036)	Stück		3.500
Kering (FR0000121485)	Stück		800	Halliburton Co. (US4062161017)	Stück		7.000
Knorr-Bremse (DE000KBX1006)	Stück	7.000	7.000	HP (US40434L1052)	Stück		14.000
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	175.000	175.000	Keurig Dr Pepper (US49271V1008)	Stück	3.000	15.000
Lanxess (DE0005470405)	Stück		20.000	Moderna (US60770K1079)	Stück		2.000
Lenzing (AT0000644505)	Stück		4.000	News Corp. Cl.A (US65249B1098)	Stück	21.000	21.000
Moncler (IT0004965148)	Stück		9.000	Sociedad Quimica y Minera de Chile ADR B (US8336351056)	Stück	6.500	6.500
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück		10.000	SolarEdge Technologies (US83417M1045)	Stück		1.500
Nordex (DE000A0D6554)	Stück		30.000	Target Corp. (US87612E1064)	Stück		3.000
Sartorius Stedim Biotech (FR0013154002)	Stück		1.000	The Hershey Co. (US4278661081)	Stück	500	2.500
Snam (IT0003153415)	Stück	100.000	100.000	The Home Depot (US4370761029)	Stück		2.000
Téléperformance (FR0000051807)	Stück	2.500	2.500	Trane Technologies (IE00BK9ZQ967)	Stück	1.800	1.800
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück		9.000	UGI Corp. (US9026811052)	Stück		10.000
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	2.000	12.000	Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück		3.000
Vivendi (FR0000127771)	Stück		45.000	United Rentals (US9113631090)	Stück		1.300
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück		2.000	Veralto Corp. (US92338C1036)	Stück	666	666
BHP Group (AU000000BHP4)	Stück	19.000	19.000	Verzinsliche Wertpapiere			
Burberry Group (GB0031743007)	Stück	11.000	11.000	5,2500 % Orsted 22/08.12.3022 (XS2563353361)	EUR		100
Pearson (GB0006776081)	Stück	50.000	50.000	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
Segro (GB00B5Z1N188)	Stück	45.000	45.000	0,7500 % Bank of Ireland Group 19/08.07.24 144a (XS2023633931)	EUR		190
Tate & Lyle (GB00BP92CJ43)	Stück	57.000	57.000	0,7500 % Citigroup 16/26.10.23 MTN (XS1457608013)	EUR		116
AIA Group (HK0000069689)	Stück		44.000	4,5000 % Italy B.T.P. 13/01.05.23 (IT0004898034)	EUR		2.000
Hongkong Exchanges and Clearing (HK0388045442)	Stück		11.000	1,0000 % McDonald's 16/15.11.23 MTN (XS1403264374)	EUR		100
Xinyi Solar Holdings (KYG9829N1025)	Stück		350.000	0,7500 % Vantage Towers 21/31.03.30 (DE000A3H3J30)	EUR		1.000
Daito Trust Construction Co. (JP3486800000)	Stück		7.000	3,6250 % Credit Suisse (New York Branch) 14/09.09.24 MTN (US22546QAP28)	USD		302
Fast Retailing (JP3802300008)	Stück	1.500	1.500	An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
Hirose Electric Co. (JP3799000009)	Stück	2.700	2.700	Verbriefte Geldmarktinstrumente			
Hoya (JP3837800006)	Stück		7.000	2,7500 % US Treasury 13/15.11.23 (US912828WE61)	USD		2.000
Inpex Holdings (JP3294460005)	Stück		60.000	Investmentanteile			
Olympus Corp. (JP3201200007)	Stück		17.000	Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)			
Ono Pharmaceutical Co. (JP3197600004)	Stück		17.500	DWS Invest ESG Next Generation Infrastructure XC (LU2162005354) (0,375%)	Stück		5.000
Otsuka Holdings (JP3188220002)	Stück	9.500	9.500	Xtr. MSCI Europe Materials ESG Scr. UCITS 1C (LU0292100806) (0,070%)	Stück		10.000
SK Telecom (KR7017670001)	Stück	15.000	15.000	Xtr. BBG Com.ex-Agr. & Liv.Sw. UCITS ETF 2C-EUR Hed. (LU0460391732) (0,550%)	Stück		20.000
Aker BP (NO0010345853)	Stück		35.000	Xtrackers ESG USD EM Bd.Qual.Weighted UCITS ETF 1D (IE00BD4D952) (0,350%)	Stück		120.000
Alleima Ab (SE0017615644)	Stück		8.000				
Skandinaviska Enskilda Banken A (Free) (SE000148884)	Stück	24.000	24.000				
SKF B (Free) (SE0000108227)	Stück		24.000				
Activision Blizzard (US00507V1098)	Stück	5.000	5.000				
Alibaba Group Holding ADR (US01609W1027)	Stück	5.000	5.000				
Aptiv (JE00B783TY65)	Stück	2.000	2.000				

Baloise-International DWS

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

	Volumen in 1.000	
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: Dow Jones Euro STOXX Bank, STOXX Europe Small 200 Index (Price), Tokyo Stock Price (TOPIX) Index)	EUR	7.090
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, mini MSCI Emerging Market Index, Nasdaq 100 Index, S&P 500 Index)	EUR	35.875
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO-BUND DEC 23, US 10YR NOTE DEC 23, US 10YR NOTE JUN 23, US 10YR NOTE SEP 23, US 2YR NOTE JUN 23, US 2YR NOTE MAR 23)	EUR	27.909
Verkaufte Kontrakte: (Basiswerte: EURO BUXL 30YR BOND JUN 23, EURO-BOBL JUN 23, EURO-BUND DEC 23, EURO-BUND JUN 23, EURO-BUND SEP 23, JPN 10YR BOND (OSE) DEC 23, JPN 10YR BOND (OSE) JUN 23, JPN 10YR BOND (OSE) SEP 23)	EUR	24.296
Devisenterminkontrakte		
Kauf von Devisen auf Termin		
JPY/EUR	EUR	5.243
NOK/EUR	EUR	8.026
USD/EUR	EUR	22.149
Verkauf von Devisen auf Termin		
JPY/EUR	EUR	37
NOK/EUR	EUR	2.225
USD/EUR	EUR	62.364

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000	
unbefristet	EUR	28.717
<p>Gattung: Xtr. BBG Com.ex-Agr.& Liv.Sw.UCITS ETF 2C-EUR Hed. (LU0460391732), 2,5000 % A2A 22/15.06.2026 MTN (XS2491189408), 3,6250 % Ahlstrom-Munksjö Holding 3 Oy 21/04.02.28 Reg S (XS2319950130), 0,5000 % Alstom 21/27.07.30 (FR0014004R72), 0,3750 % AstraZeneca 21/03.06.29 MTN (XS2347663507), 1,8750 % AXA 22/10.07.42 MTN (XS2431029441), 0,8750 % Bankinter 19/08.07.26 (ES0213679HN2), 0,5000 % Brenntag Finance 21/06.10.29 MTN (XS2394063437), 0,1250 % Diageo Capital 20/28.09.28 MTN (XS2240063730), 1,3750 % Digital Intrepid Holding 22/18.07.32 (XS2428716000), 0,1000 % E.ON 21/19.12.28 MTN (XS2288948859), 1,8750 % EDP - Energias de Portugal 21/14.03.82 S.NC8 (PTEDPYOM0020), 0,3750 % ENEL Finance International 19/17.06.27 MTN (XS2066706909), 0,3750 % ENEL Finance International 21/28.05.29 MTN (XS2390400716), 0,0000 % European Union 20/04.10.30 (EU000A283859), 0,3750 % Fresenius 20/28.09.26 MTN (XS2237434472), 0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.28 (XS2325565104), 1,3750 % Hannover Rück 21/30.06.42 (XS2320745156), 0,2500 % Illinois Tool Works 19/05.12.24 (XS1843435253), 1,5000 % Israel 19/16.01.29 MTN (XS1936100483), 3,7500 % Italy B.T.P. 14/01.09.24 (IT0005001547), 0,8750 % Klepierre 20/17.02.31 MTN (FR0014000KT3), 0,2500 % Koninklijke Ahold Delhaize 19/26.06.25 (XS2018636600), 4,7500 % Mediobanca - Banca Credito 23/14.03.2028 MTN (XS2597999452), 0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S (XS2343540519), 2,1250 % Rexel 21/15.06.28 Reg S (XS2332306344), 2,0000 % Romania 19/08.12.26 MTN Reg S (XS1934867547), 3,6250 % RWE 23/13.02.2029 MTN (XS2584685031),</p>		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000
1,0000 % Valéo 21/03.08.28 MTN (FR0014004UE6), 0,7500 % Vantage Towers 21/31.03.30 (DE000A3H3J30), 0,9000 % Vodafone Group 19/24.11.26 MTN (XS2002017361), 0,6250 % Vonovia 21/24.03.31 MTN (DE000A3E5FR9), 2,1250 % Orsted 19/17.05.27 MTN (XS1997070781), Moncler (IT0004965148), 3,2500 % Bharti Airtel 21/03.06.31 Reg S (USY0889VAC47), 5,7000 % MetLife 05/15.06.35 (US59156RAM07), 2,7500 % US Treasury 13/15.11.23 (US912828WE61)	

Baloise-International DWS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	142.227,36
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.462.746,62
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	95.612,44
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	521.478,04
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	35.872,10
6. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	116.486,26
7. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	32.719,00
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	32.719,00
8. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-21.334,12
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-153.592,76
10. Sonstige Erträge	EUR	200.241,33
Summe der Erträge	EUR	2.432.456,27

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2.197,87
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-870,01
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.647.922,36
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.647.922,36
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-20.577,18
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-9.820,76
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-10.756,42
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.670.697,41

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 761.758,86

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	12.263.241,31
2. Realisierte Verluste	EUR	-10.876.571,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	1.386.669,43

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.148.428,29

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.053.955,28
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.606.289,85

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 6.660.245,13

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 8.808.673,42

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	129.463.064,13
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.301.524,65
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6.149.121,03
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	5.631.731,02
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-11.780.852,05
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	110.283,67
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	8.808.673,42
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	1.053.955,28
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.606.289,85

II. Wert des Sondervermögens am Ende

EUR 129.931.375,54

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

Insgesamt **Je Anteil**

I. Für die Ausschüttung verfügbar

1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	18.509.485,27	16,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.148.428,29	1,94
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet

1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-18.567.561,46	-16,79

III. Gesamtausschüttung

EUR 2.090.352,10 **1,89**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	129.931.375,54	117,48
2022	129.463.064,13	111,57
2021	157.814.280,51	130,28
2020	146.161.072,69	122,16

Baloise-International DWS

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 32.031.401,61

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Société Générale S.A., Paris; State Street Bank GmbH, München; UBS AG London Branch, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

25% BBG Global Aggregate 1-10 yr Index, 25% iBoxx Euro Overall Index, 25% MSCI All Country World Index (Net Total Return), 25% EURO STOXX (Price)

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	85,694
größter potenzieller Risikobetrag	%	112,824
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	93,545

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Wgh. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,5000 % Fresenius Finance Ireland 21/01.10.28	EUR 250		222.382,50	
0,8750 % Klepierre 20/17.02.31 MTN	EUR 200		166.810,00	
0,5000 % Red Eléctrica Financiaciones 21/24.05.33 MTN Reg S	EUR 200		164.488,00	
3,7500 % US Treasury 13/15.11.43	USD 2.500		2.130.778,24	
2,8750 % US Treasury 18/15.08.28	USD 1.000		866.629,61	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			3.551.088,35	3.551.088,35

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 3.740.545,13

davon:

Bankguthaben	EUR	0,10
Schuldverschreibungen	EUR	595.426,28
Aktien	EUR	2.741.234,06
Sonstige	EUR	403.884,69

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert: EUR 117,48

Umlaufende Anteile: 1.106.006,404

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Baloise-International DWS

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,34% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,008% des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von 1,35% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,02% p.a. auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige).

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen Baloise-International DWS keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 65.287,62. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 279,86 EUR.

Baloise-International DWS

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernersolgs-kennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Baloise-International DWS

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40% der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50% sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

Baloise-International DWS

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	3.551.088,35	-	-
in % des Fondsvermögens	2,73	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.130.778,24		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.089.012,11		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	331.298,00		
Sitzstaat	Frankreich		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

Baloise-International DWS

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	3.551.088,35	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	0,10	-	-
Schuldverschreibungen	595.426,28	-	-
Aktien	2.741.234,06	-	-
Sonstige	403.884,69	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

Baloise-International DWS

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	EUR; GBP; USD; CHF; JPY; AUD; NZD	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	3.740.545,13	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	23.743,82	-
	in % der Bruttoerträge	70,00	-
	Kostenanteil des Fonds	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	10.182,90	-
	in % der Bruttoerträge	30,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds		
	Summe	3.551.088,35	
Anteil	2,80		

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Ontario, Province	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	359.958,16		
2. Name	Mesoblast Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.969,12		

Baloise-International DWS

3. Name	Phinia Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.967,14		
4. Name	Lancashire Holdings Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.965,37		
5. Name	Dalata Hotel Group PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.963,69		
6. Name	Elme Communities		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.961,97		
7. Name	Kelly Services Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.959,39		
8. Name	Shaftesbury Capital PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.953,55		
9. Name	Iron Mountain Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.922,72		
10. Name	Subsea 7 S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	201.908,13		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

Baloise-International DWS

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	3.740.545,13		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: Baloise-International DWS

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493005RKCKHY1S9OV86

ISIN: DE0008474297

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,54 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen, Unternehmensführung (Governance) sowie Staaten-Bewertung, indem eine Ausschlussstrategie unter Berücksichtigung folgender Ausschlusskriterien, angewendet wurde:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (4) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze übersteigten,
- (5) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie des Anteils an nachhaltigen Investitionen wurde mittels einer unternehmensinternen DWS ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Als Nachhaltigkeitsindikatoren wurden herangezogen:

• **Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt war.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Norm-Bewertung**, die als Indikator dafür diente, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftraten.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Freedom House Status**, der als Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates diente.

Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt war.

Performanz: 0 %

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**, die als Indikator dafür diente, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt war.

Performanz: 0 %

• **Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“)**, die als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen wurde (Nachhaltigkeitsbewertung).

Performanz: 25,54 %

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

Baloise-International DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
ESG-Qualitätsbewertung A	-	51,21 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung B	-	17,89 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung C	-	24,05 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung D	-	4,25 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung E	-	1,03 % des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A	-	5,76 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B	-	14,39 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C	-	46,9 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D	-	23,81 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E	-	3,94 % des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung A	-	24,67 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B	-	8,53 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C	-	25,92 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D	-	21,93 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E	-	2,94 % des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung A	-	0,84 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B	-	9,99 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C	-	0,74 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E	-	0 % des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren		
Kohle C	-	2,71 % des Portfoliovermögens
Kohle D	-	0,28 % des Portfoliovermögens
Kohle E	-	0 % des Portfoliovermögens
Kohle F	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C	-	2,91 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E	-	0 % des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak C	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak D	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak E	-	0 % des Portfoliovermögens
Tabak F	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C	-	0,38 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	1,42 % des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	0 % des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	0 % des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen		
Abgereicherte Uranmunition D	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition F	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen D	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	0 % des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	0 % des Portfoliovermögens

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Streumunition E	-	0 % des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2022

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
A	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (≥ 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (≥ 87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (≥ 87.5 Punkte)
B	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
C	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernstere Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
F	$\geq 25\%$	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

*(5) Einzweck-Komponenten.

*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Baloise-International DWS

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	18,24 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. Dezember 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Baloise-International DWS

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,8 %	Irland
Xtr II EUR Corporate Bond SRI PAB UCITS ETF 1D	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,2 %	Luxemburg
XTrackers ETC/Gold 23.04.80	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,1 %	Irland
US Treasury 13/15.11.43	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %	Vereinigte Staaten
DWS Invest ESG Euro High Yield XC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Luxemburg
Italy B.T.P. 14/01.09.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,6 %	Italien
Microsoft Corp.	J - Information und Kommunikation	1,6 %	Vereinigte Staaten
Apple	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,3 %	Vereinigte Staaten
US Treasury 13/15.11.23	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,2 %	Vereinigte Staaten
Buoni Poliennali Del Tes 21/30.01.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,1 %	Italien
Italy 20/15.01.24	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,1 %	Italien
Alphabet Cl.A	J - Information und Kommunikation	1,0 %	Vereinigte Staaten
Xtr. MSCI Europe Materials ESG Scr. UCITS 1C	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0,8 %	Luxemburg
UnitedHealth Group	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	0,8 %	Vereinigte Staaten
Israel 19/16.01.29 MTN	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,7 %	Israel

für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 29. Dezember 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 94,04% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen im Vorjahr: 97,47%

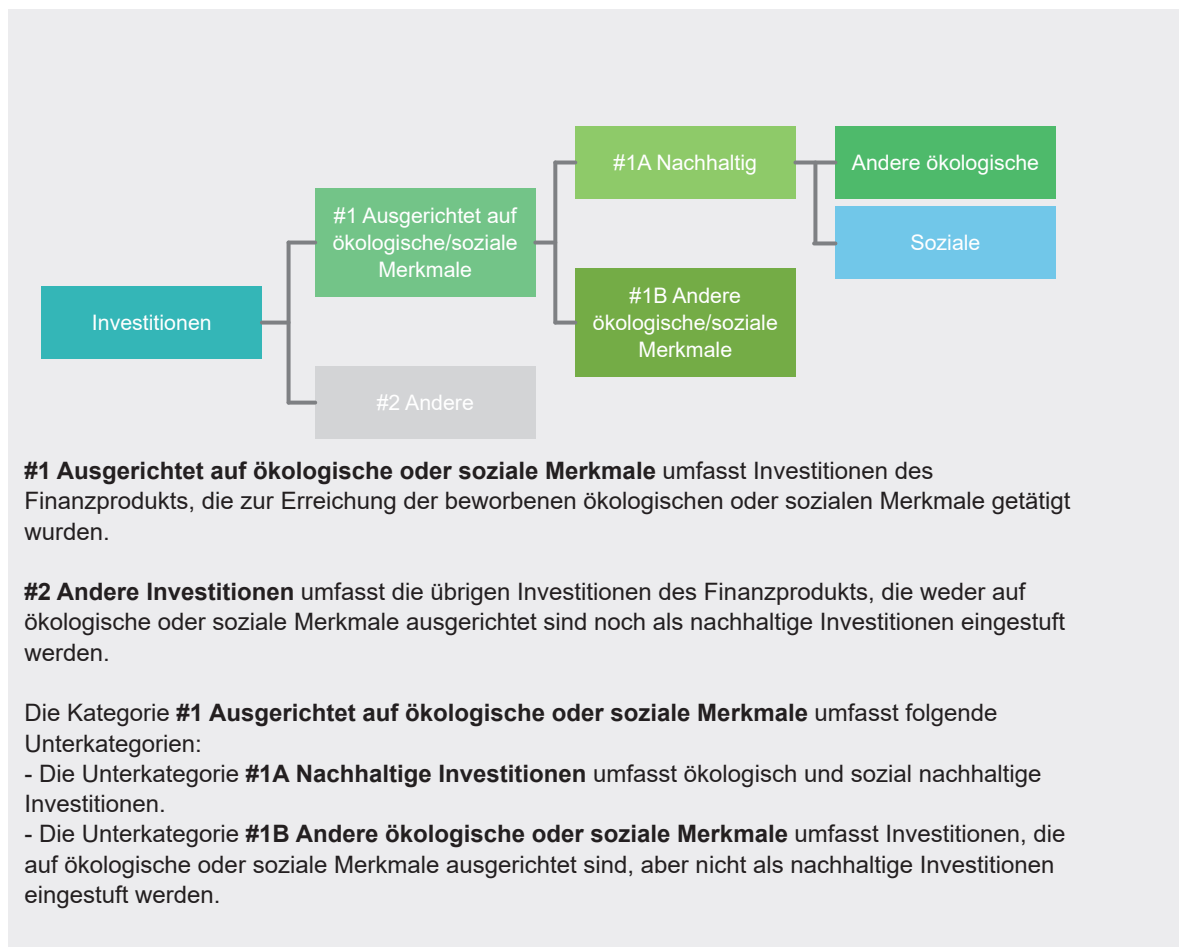
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 94,04% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 25,54% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

5,96% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Baloise-International DWS

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,0 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	20,4 %
D	Energieversorgung	2,3 %
E	Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	0,3 %
F	Baugewerbe/Bau	0,6 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	4,5 %
H	Verkehr und Lagerei	1,5 %
I	gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0,5 %
J	Information und Kommunikation	9,8 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	30,8 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,9 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	13,8 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,1 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	10,1 %
NA	Sonstige	3,4 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		18,2 %



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonomekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

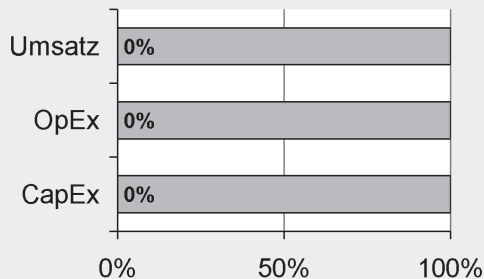
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

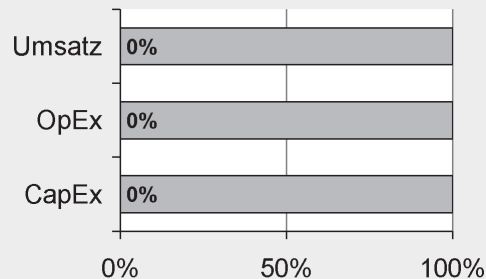
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 25,54% des Wertes des Fonds. Im Vorjahr wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen zwischen ökologisch und sozial nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen jedoch insgesamt 25,54% des Wertes des Fonds.

Im Vorjahr wurden keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände in Höhe von 5,96% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 49% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen müssen die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie. Das Fondsvermögen war vorwiegend in Anlagen investiert worden, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht. Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellt. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitragen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 10% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 25% aus dem Abbau von Kohle und kohlebasierter Energiegewinnung,
- zu mehr als 5% aus dem Abbau von Ölsand.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Bereich der Energie, kann die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-Bewertung, Freedom House Status sowie gemäß der Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“ (ausgenommen Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen und Uranmunition) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führten. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen

Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllten, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten durften jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllten und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen waren.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet. Dementsprechend befolgen die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Baloise-International DWS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. April 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler (bis zum 31.12.2023)
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Manfred Bauer (bis zum 31.12.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrates der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.12.2023

